



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Zetzwil und die Region

07/2024





ULMANN
METZGEREI PARTYSERVICE

Lust auf herrliche
Grilladen?
Dann kommen Sie doch zu uns in den Laden.



erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

Mit Alpsteg Fenster AG
haben Sie den Durchblick !



Alpsteg Fenster AG

062 888 80 50 info@alpsteg.ch www.alpsteg.ch



Gemeinde
Zetzwil

Gemeindeverwaltung Zetzwil

Hauptstrasse 9

5732 Zetzwil

Telefon: 062 767 20 20

Telefax: 062 767 20 29

E-Mail: gemeinde@zetzwil.ch

Web: www.zetzwil.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 bis 16.00
Donnerstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Freitag	ganzer Tag geschlossen	

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). Redaktoren: Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinzen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

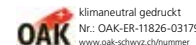
Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr
9. und 23. Juli

Häckseldienst
4. Oktober

Gemeindeversammlungen
14. November

Feiertage
Bundesfeier, 1. August

Ihr Partner für
Immobilienverkauf
in Zetzwil



CHS
www.chs-immobilien.ch
lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Zetzbu

Haben Sie dieses Jahr schon ein- oder mehrmals die Sommer-Serenaden besucht? Wenn nicht, so haben Sie noch die Möglichkeit, am Mittwoch, 3. Juli, die Bündner-Formation «Echo vom Birch» oder am Freitag, 5. Juli, das «Plauschchörli» zu geniessen. Sollte Ihnen die Musik nicht zusagen, so finden Sie vielleicht Freude an einer Bratwurst mit Bier, selbstgemachtem Kuchen oder einfach einem guten Gespräch mit anwesenden Gästen oder dem Gemeinderat. Der Kulturkommission und den Landfrauen danke ich schon heute für die Organisation und Durchführung dieses gemütlichen Anlasses. Möge das Wetter mitspielen.

Jeweils vor den Sommerferien treffen sich die Angestellten und freiwilligen Helfer/-innen unserer Primarschule zum gemeinsamen Nachtessen. Seit der Abschaffung der Schulpflege ist auch der für die Schule zuständige Gemeinderat eingeladen. Der Anlass bietet dem Gemeinderat, wie auch der

Schulleiterin die Gelegenheit, dankende Worte an die Anwesenden zu richten und Ehrungen auszusprechen. Isabelle Zaugg erwähnte anlässlich ihrer Ansprache die Zahl 7. Die 7 steht für die Krankheitstage, welche die Lehrpersonen im vergangenen Jahr gesamthaft zu verzeichnen hatten. Womöglich ist es Glück oder Zufall, bestimmt spielt aber die Freude an der Arbeit und die grosse Einsatzbereitschaft des Lehrerteams eine wichtige Rolle. So verdanke ich an dieser Stelle dieses grosse Engagement und wünsche der Lehrerschaft, wie selbstverständlich auch allen anderen, weiterhin gute Gesundheit.

Nach einem intensiven Frühling mit unzähligen Abendsitzungen freue ich mich nun auf die etwas ruhigere Ferienzeit und wünsche Ihnen gute Erholung und lässige Ferienerlebnisse.

Herzlichst

Daniel Heggli
Gemeindevorsteher

Gemeindenachrichten

Veröffentlichung von Gemeindeversammlungsbeschlüssen

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes und § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung der Gemeinde Zetzwil vom 06. Juni 2024 wie folgt veröffentlicht:

Einwohnergemeinde

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 09. November 2023
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2023
3. Genehmigung der Rechnung 2023
4. Genehmigung eines Kreditbegehrens von CHF 865'000 inkl. MWST für den Rückbau und den Ersatz der Ölheizung durch eine Erdsondenheizung im Gemeinde- und Schulhaus (inkl. Turnhalle)
5. Rückweisung der Teilrevision des Beitragsreglements familienergänzende Kinderbetreuung und der Inkraftsetzung per 1. Januar 2025

Ortsbürgergemeinde

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 09. November 2023
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2023
3. Genehmigung der Rechnung 2023

Referendum

Mit Ausnahme von Traktandum 5 «Teilrevision des Beitragsreglements familienergänzende Kinderbetreuung und der Inkraftsetzung per 1. Januar 2025» unterliegen sämtliche Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 06. Juni 2024 dem fakultativen Referendum.

Dieses kann von einem Fünftel (Einwohnergemeinde) beziehungsweise einem Zehntel (Ortsbürgergemeinde) der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung geltend gemacht werden.

Für allfällige Referendumsbegehren können bei der Gemeindekanzlei Unterschriftenlisten unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste der Gemeindekanzlei zur Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden.

Ablauf der Referendumsfrist: 15. Juli 2024

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während der Sommerferien

Während der Sommerferien vom 8. Juli bis 11. August 2024 gelten auf der Gemeindeverwaltung folgende Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag bis Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Selbstverständlich können Termine auch ausserhalb der Öffnungszeiten direkt mit den jeweiligen Abteilungen vereinbart werden.

Für Todesfälle besteht jeweils am Montag und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr unter der Nummer 079 780 91 56 ein Pikettdienst.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen der Einwohnerschaft eine schöne Sommerzeit.

Entrümpeln Sie jetzt!

Aktion
ab 360.-



bertschi
062 771 33 66

4m³ Standardmulde

Aktion
ab 460.-



bertschi
062 771 33 66

7m³ Grossmulde

Aktion
ab 460.-



bertschi
062 771 33 66

6m³ Deckelmulde



Online bestellen

Pauschalangebot gegen Vorauszahlung, inklusive Entsorgung, Transport und MwSt.

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Öffnungszeiten über den 1. August 2024

Die Gemeindeverwaltung, das Bauamt und der Forstwerkhof sind am Donnerstag, 1. August 2024 und Freitag, 2. August 2024 (Brückentag) geschlossen. Für Todesfälle ist am Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr unter der Nummer 079 780 91 56 ein Pikettdienst eingerichtet.

Baugesuch

Bauherrschaft: Kurt und Elsbeth Rotschi, Alte Bergstrasse 560, 5732 Zetzwil. Grundeigentümer: Kurt und Elsbeth Rotschi, Alte Bergstrasse 560, 5732 Zetzwil. Projektverfasser: Kurt und Elsbeth Rotschi, Alte Bergstrasse 560, 5732 Zetzwil. Bauobjekt: Montage Pergola/Wintergarten. Bauplatz:

Alte Bergstrasse 560.1, Parzelle Nr. 1604. Zone: Wohnzone 2 (W2). Öffentliche Auflage: 14. Juni bis 15. Juli 2024. Einwendungen: Während der Auflagefrist schriftlich an den Gemeinderat. Einwendungen müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten.

Kurzfristige Sperrung Bohnenackerweg

Vom 29. Juli bis 31. Juli 2024 wird der Oberflächenbelag des Bohnenackerweges bearbeitet. Während den Arbeiten kann es zu Behinderungen und kurzfristigen Sperrungen der Strasse kommen. Eine Umleitung wird signalisiert. Der Gemeinderat dankt für das Verständnis.

Erfolgreicher Lehrabschluss

Der Lernende, Noah Julmi, hat die Lehrabschlussprüfung zum Forstwart EFZ mit Erfolg bestanden. Der Gemeinderat, die Forstkommission und das Personal der Verwaltung gratulieren von Herzen. Wir wünschen Noah alles Gute und auf dem weiteren Berufsweg viel Erfolg.

Neuer Lernender als Forstwart

Am 12. August 2024 beginnt Severin Stauber, Zetzwil, die Lehre als Forstwart EFZ beim Forstbetrieb Zetzwil-Gontenschwil-Leutwil. Der Gemeinderat, die Forstkommission und das Verwaltungspersonal heissen Severin herzlich willkommen und wünschen ihm für die Lehrzeit viel Freude, Erfolg und gutes Gelingen.

Zählung leerstehender Wohnungen per 1. Juni 2024

Per 1. Juni 2024 standen in Zetzwil 3 Wohnungen leer.

Bundesfeierredner 2024

Anlässlich der Zetzwiler Bundesfeier vom Donnerstag, 1. August 2024 wird Stephan Attiger, Regierungsrat Kanton Aargau, die Ansprache halten. Die offizielle Feier findet zwischen 11.00 und 15.00 Uhr beim Forstwerkhof Buholz statt. Die Festwirtschaft ist ab 11.00 Uhr geöffnet. Angeboten werden Grilladen, Getränke und Desserts. Als Festmehkü werden Älplermagronen (auch Vegi-Variante) serviert. Für die Festwirtschaft zeichnet sich die Männerriege zusammen mit dem Frauenturnver-



	Capri-Sun Multivitamin 10 x 20cl Beutel 3.50 statt 5.45		Knutwiler Himbeerwasser / Schnitzwasser 6 x 1.5Liter Pet 7.80 statt 11.70		Fusetea black tea Lemon Lemongrass 6 x 1.5Liter Pet 8.70 statt 15.60		Möhl Cider Clan Spritz Apple Cider 4% Vol. 6 x 33cl Flaschen 10.80 statt 12.90		Sonnenbräu Zwickelgold 50cl Bügelflasche 1.35 statt 1.75 + Depot		Appenzeller Quöllfrisch naturtrüb 50cl Bügelflasche 1.65 statt 2.10 + Depot		über 45% günstiger Feldschlösschen Original 24 x 33cl Flaschen 19.20 statt 36.-
	Italien Senza Parole Primitivo di Puglia 75cl 8.90 statt 11.95		Schweiz J. & M. Dizerens St. Saphorin 70cl 9.95 statt 13.95		Italien Pasqua 11 Minutes 75cl 13.90 statt 16.90		Argentinien Ojo de Agua Malbec 75cl BIO 14.90 statt 18.90		Lillet Blanc / Rosé Aperitif 17% Vol. 75cl 14.95		Campari Bitter 25% Vol. 100cl 21.95		½ Preis Swiss Beer Collection 24 x 50cl Dosen 20.40 statt 40.80
			Wyborowa Vodka 37.5% Vol. 70cl 14.90		Cachaçana do Brasil Cachaça 40% Vol. 70cl 19.90		DiSaronno Originale 28% Vol. 70cl 20.90		Crafter's Aromatic Flower Gin 44.3% Vol. 70cl 38.90		Top Preis Le Serre Nuove dell'Ornellaia Bolgheri 75cl 49.90 statt 56.50		

Weitere Angebote auf rio-getraenke.ch

Angebote gültig vom 03.07. bis 16.07.2024 (teilweise nur solange Vorrat)
Die Spirituosen-Angebote sind unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates. Kein Spirituosenverkauf an unter 18-jährige!

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

ein verantwortlich. Neu wird zwischen 11.00 und 12.00 Uhr ab dem Kindergarten Birrwilerstrasse ein Taxidienst (Abfahrt alle 15 Minuten) angeboten. Das Programm wird Mitte Juli 2024 in alle Haushaltungen verteilt. Der Gemeinderat wünscht allen einen schönen Nationalfeiertag.

Erfolgreiche BMX-Fahrer

Erneut konnten die Gebrüder Kasper grosse Erfolge im BMX feiern. Louis erreichte an den Weltmeisterschaften der Kategorie U23 in Amerika den hervorragenden 10. Platz. Jules holte bei der Europameisterschaft in Verona / ITA in der Kategorie Challenge Boys 14 die Goldmedaille und verteidigte seinen letztjährigen Titel zum Europameister. Der Gemeinderat gratuliert den beiden ganz herzlich zum sportlichen Erfolg.

Bekämpfung Neophyten

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzenarten, die aus weit entfernten Gegenden eingeführt wurden. Die meisten dieser Pflanzen bereichern unsere Flora. Einige wenige breiten sich jedoch schnell und massiv aus, verdrängen andere Pflanzenarten und gefährden dadurch die biologische Vielfalt. Sie können ausserdem Schäden in der Land- und Forstwirtschaft oder an Infrastruktur-Einrichtungen verursachen.

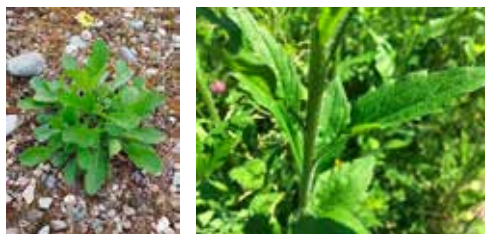
Die Bekämpfung der Neophyten erfolgt durch das Ausreissen der ganzen Pflanze (inkl. Wurzeln). Die Pflanzenreste müssen fachgerecht über den Kehricht entsorgt werden.

Bitte kontrollieren Sie Ihren Garten und entsorgen Sie folgende Pflanzen möglichst vor der Blütezeit:

Jakobskreuz (Blütezeit Juli – August)



Einjähriges Berufkraut (Blütezeit Juni – September)



Falls Sie Unterstützung bei der Entsorgung benötigen oder Fragen dazu haben, können Sie sich telefonisch bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 062 767 20 20) melden.

«Wie geht es dir?»-Bänkli



Im Dorfheftli April wurde bereits über das «Wie geht's dir?»-Bänkli berichtet. Das Bänkli konnte nun bei der Werkstatt der Justizvollzugsanstalt Lenzburg abgeholt werden. Es steht beim Hartplatz hinter dem Gemeindehaus. Das Bänkli ist Teil der «Wie geht's dir?»-Kampagne und wurde vom Kanton Aargau und der Stiftung Pro Mente Sana finanziert. Mit dem Schriftzug «Wie geht's dir?» lädt es dazu ein, sich mit dieser Frage auseinan-

derzusetzen und ins Gespräch über Gesundheit zu kommen. Die Kampagne «Wie geht's dir?» ist eine Initiative der Stiftung Pro Mente Sana in Zusammenarbeit mit Deutschschweizer Kantonen und erfolgt im Auftrag der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz. Seit 2018 setzt sie sich dafür ein, für psychische Gesundheit zu sensibilisieren und psychische Probleme zu entstigmatisieren und zu enttabuisieren.

Das «Wie geht's dir?»-Bänkli bietet eine unkomplizierte Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen, sich zuzuhören und über das eigene Wohlbefinden zu reden. Es soll Bewegung fördern und wertvolle soziale Kontakte sowie den Austausch unter den Generationen stärken. Der Gemeinderat der Einwohnerschaft viele anregende Gespräche und Begegnungen.

Veranstaltungen

Juli

Mi.	03.	19.30	Serenade	Kulturkommission
Do.	04.	19.00	Kreis-Volleyball-Turnier, Oberkulm	MR Zetzwil
Fr.	05.	19.30	Serenade	Kulturkommission
Di.	09.		Wandergruppe	MR Zetzwil
Do.	11.		Bike-Tour und Ausmarsch mit Brötle	MR Zetzwil
Di.	23.		E-Biken	MR Zetzwil

August

Do.	01.	11.00-15.00	Bundesfeier im Forstwerkhof	Männerriege / FTV
-----	-----	-------------	-----------------------------	-------------------

Vereine

Alle Zetzwiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

After Sun Zetzbu

Der Verein veranstaltet jährlich eine öffentliche Party in Zetzwil und beteiligt sich an verschiedenen Events in der Region. Infos: Brändle Nico, info@after-sun.ch, www.after-sun.ch

BMX-Club Zetzwil

Infos: Kasper Patrick, Libellenstrasse 632, 079 407 65 46, www.bmxzetzwil.ch

Club 80

Infos: Kiener Andreas, Baumgartenweg 194, 062 773 17 36

Club Extrem

Infos: Haller Thomas, Veilchenweg 607, 062 773 31 55

Damenturnverein STV

Training: Mo., 20 – 22 Uhr. Infos: Blöchliger Jana, Postfach 5, 079 627 29 25, www.stv-zetzwil.ch

Elternverein Zetzwil

Wir setzen uns ein für die Anliegen der Familien in Zetzwil und organisieren Anlässe für Gross und Klein. Infos: elternverein.zetzwil@mail.ch».

Frauenturnverein STV

Trainingszeiten: Mi., Frauen 50+, 18.30 – 20.00 Uhr, Frauen 35+, 20.00 – 21.45 Uhr. Es ist keine Voranmeldung notwendig. Infos: Gloor Simone, Sonnenrainstrasse 617, 062 773 16 20, www.stv-zetzwil.ch

Guggenmusig Moräneschränzer

Infos: Zbinden Nicole, Trottengasse 11, 5042 Hirschtal, 076 490 74 90, zbindennicole1@gmail.com

Landfrauenverein

Infos: Haller Franziska, Tüelenstrasse 84, 062 558 92 68

Männerriege STV

Trainingszeiten: Do., ab 19.30 Uhr. Infos: Kiener Andreas, Baumgartenweg 194, 062 773 17 36, www.stv-zetzwil.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10.00 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr. 8.00 – 10.00 Uhr 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Musikgesellschaft

Infos: Tonkovic-Götti Stefan, Oberer Hobackerweg 421, 062 773 25 56, www.mg-zetzwil.ch

Natur- und Vogelschutzverein

Jedermann ist bei unseren Anlässen herzlich willkommen! Das Jahresprogramm ist in den öffentlichen Anschlagkästen und bei der Wuhrhütte ausgehängt. Infos: Haller Florian, Tüelenstrasse 84, 062 558 92 68, nvz.jimdosite.com

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau

Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do. von 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Hunziker Monika, 062 771 95 84

Regionales Freizeithaus Onderwerch

Jugendliche ab 16 können im Onderwerch verschiedene Räume für Aktivitäten, Partys etc. mieten

oder nutzen. Sie erhalten Unterstützung, wenn sie eigene Ideen realisieren möchten. Vereine können die Räume im Onderwerch zu Vorzugsbedingungen nutzen. Erwachsene können die Eventräume für Veranstaltungen, Anlässe und Partys mieten. Die Zielgruppe Jugend 16 – 25 hat bei der Nutzung jedoch Vorrang. Infos: www.underwerch.ch

Samariterverein Gontenschwil-Zetzwil

Infos: Gautschi Tamara, Moränenweg 133, 5728 Gontenschwil, info@samariter-gontenschwil-zetzwil.ch, Tel. 079 458 19 62

Schützengesellschaft

Infos: Schützengesellschaft Zetzwil, Birrwilerstrasse 114. Präsident: Voramwald Walter, 079 473 87 46, sg.zetzwil@gmx.ch, https://sg-zetzwil.ch

Seniorenturnen Pro Senectute

Mi., 14 – 15 Uhr für Frauen und Männer ab 60 Jahren. Leitung: Schwander Beatrice, 062 771 35 06

Spitex Mittleres Wynental

5727 Oberkulm, 062 776 12 53, www.az-oberkulm.ch. Gemeindefürsorge, Hauswirtschaftliche Leistungen, Mahlzeitendienst, Autofahrdienst: 062 768 82 30

Sportschützen Zetzwil Kleinkaliber

Vermietungen und Kontakt Grünauschützenstube: Fretz Marcel, Libellenstrasse 492, 062 773 18 64 ab 19 Uhr, 079 355 08 39, marcel.fretz@gmail.com



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



Entspannt in die Ferien. Mit der Reiseversicherung im Gepäck.

Janosch Haller, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 765 44 49, janosch.haller@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49
Javier Conde 5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

die **Mobiliar**

REIZ287

Am Rein GmbH
Gebäude Reinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:

Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:

Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:

Haus- und Wohnungsräumungen

Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen der **Simon Automobile AG**
viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und
bedanken uns herzlich für den
schönen Auftrag.
www.simonautomobile.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



Vereine – Fortsetzung

Turnverein STV

Trainingszeiten: Di. und Fr., 20.15 – 22.00 Uhr. In-
fos: Hufschmid Roman, 076 439 25 92, hufschmid.
roman@gmx.ch, www.stv-zetzwil.ch

vitaswiss-volksgesundheit aargauSüd

Mo. um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus und 19.45
Uhr in der Turnhalle Neumatt, 5734 Reinach: vi-
taswiss-Gymnastik mit qualität-zertifizierten
Leiterinnen. Gratisprobelektionen und Einstieg
sind jederzeit möglich. Infos und Anmeldung bei
Schwander Beatrice, 062 771 35 06

Verein Handel Gewerbe Industrie

Gontenschwil/Zetzwil

Infos: Haller Peter, Schwarzenberg 340, 5728 Gon-
tenschwil, 078 609 44 67, hgigz@hgigz.ch, www.
hgigz.ch

Walking Zetzwil

Infos: Hofmann Ruth, Sandhübelstrasse 376, 062
773 24 38

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd

Bruder Klaus Unterkulm: Gottesdienste am Wo-
chenende, 14-tägig abwechselnd: Sa., 19 Uhr; So.,
10 Uhr. An Werktagen: Di., 8.45 Uhr, Rosenkranz;
Di., 9.15 Uhr, Gottesdienst; jeden 2. Do. im Monat,
19 Uhr, Andacht

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu Gottesdiensten und weiteren
Terminen finden Sie auf einer der folgenden Seiten
in diesem Dorfheftli oder unter www.kirche-gz.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Evangelische Gemeinde Wynental: Gottesdienst
(mit Livestream): So., 9.30 Uhr (Aarauerstrasse 42,
Reinach). Infos: www.egwynental.ch

Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr
(Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren viel-
fältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch.

Lenzchile, Chrischona Reinach: Gottesdienst
(mit Livestream): So., 10 Uhr (Lenzstrasse 1 in Rei-
nach). Infos zu unseren Aktivitäten: www.lenzchile.ch.

Freie Christengemeinde Oberkulm: Gottes-
dienst: So., 10 Uhr mit parallelem Kindergottes-
dienst und Kinderhort (Bettlerweg 4, 5727 Ober-
kulm). Infos: www.fcg-oberkulm.ch.

DIENSTHABENDE APOTHEKE

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die
diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für
Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Entsorgung

Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse

Mittwoch (Sommerzeit) 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch (Winterzeit) 15.00 bis 17.00 Uhr

Altglas

Nach Farben getrennt, gereinigt, ohne Korken, Plastikteile und Metalldeckel. Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse.

Altkleidersammlungen

Für die Altkleidersammlung befindet sich beim Bahnhof und bei der Liegenschaft Hauptstrasse 403 ein Sammelcontainer.

Altmetall

Plastik und Holzteile sind vom Altmetall zu trennen. Weissblech/Alufolien: Büchsen gewaschen, ohne Papieretiketten und zusammengedrückt anliefern. Bitte keine beschichteten Kunststoffe und Papiere. Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse.

Altöl

Motorenöl und Speiseöl in dafür separat vorgesehenen Fässern. Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse.

Altpapier

Das Altpapier ist in die entsprechende Mulde zu deponieren. Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse.

Bauschutt

Kleinere Mengen, kein Aushub/Humus, keine Sonderabfälle. 1. Klasse: Wiederverwertbare Steine, Mauerbruch, Sand, Ziegel usw. 3. Klasse: Wischmaterial, Aufräumete, Asche, Fensterglas, Gips, usw. Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse.

Elektro-/Kühlgeräte und Batterien

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Recycling-Paradies Reinach.

Grüngutabfahren

Die Grüngutabfahren finden jeweils dienstags ab 7.00 Uhr statt: **9., 23. Juli; 6., 20. August; 3., 17. September; 1., 15., 29. Oktober; 12., 26. November; 10. Dezember.** Die kompostierbaren Abfälle sind in offiziell zugelassenen Containern bereitzustellen. Die Grüngut-Jahresvignetten können ab 3. Januar 2024 im Volg und ab 8. Januar 2024 bei der Gemeindeverwaltung gegen eine Gebühr von CHF 100.00 (140-Liter Container) und CHF 160.00 (240-Liter-Container) bezogen werden.

Häckseldienst

Jeweils freitags: **4. Oktober; 15. November.** Anmeldung: Telefon 062 767 20 20 jeweils bis am Mittwoch um 16.00 Uhr. Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Es kann im eigenen Garten kompostiert oder als Abdeckmaterial verwendet werden. Das Material ist am Morgen ab 8.00 Uhr lose entlang der öffentlichen Strasse bzw. bei der Hauszufahrt zu deponieren. Eine Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Zum Häckseln eignen sich Sträucher- und Baumschnitt, mit den dicken Enden auf der gleichen Seite. Diese Dienstleistung ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen ab einer Einsatzdauer von mehr als 10 Minuten werden die Aufwendungen verrechnet.

Karton

Nur sauberen Karton ohne Schnüre, nicht beschichtet oder plastifiziert (keine Milchtüten, Waschmitteltrommeln und dergleichen). Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse.

Kehrichtabfuhr

Abfuhr montags ab 7.00 Uhr.. Die Gebührenmarken 17 Liter Inhalt (blau), 35 Liter Inhalt (grün), 60 Liter Inhalt (gelb), 110 Liter Inhalt / Sperrgut (rot), können auf der Gemeindeverwaltung und im Volg bogenweise à 10 Stück bezogen werden. Im Volg sind zudem auch einzelne Gebührenmarken erhältlich.

Kosten:

17-Liter-Gebührenmarken blau, 10 Stk.	CHF 6.50
35-Liter-Gebührenmarken grün, 10 Stk.	CHF 12.50
60-Liter-Gebührenmarken gelb, 10 Stk.	CHF 22.50
110-Liter-Gebührenmarken rot, 10 Stk.	CHF 35.00
Containerplombe (Cont. bis 800 Liter)	CHF 30.00

Nespressokapseln

In dem dafür vorgesehenen Behälter entsorgen. Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse.

PET

PET-Flaschen können in Säcken oder einzeln beim Entsorgungsplatz abgegeben werden. Die entsprechenden Säcke für die Entsorgung von PET-Flaschen können direkt beim Entsorgungsplatz Birrwilerstrasse bezogen werden.

Sonderabfälle

Sonderabfälle wie Medikamente, Spritzmittel, Säuren, Farben, Quecksilber, Thermometer, Lösungsmittel usw. Rückgabe bei den Verkaufsgeschäften oder Abgabe bei Drogerien oder Apotheken.

Tierkadaver

Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73.



gerüstet für die Zukunft®

PAMO

www.pamo.ch 5732 Zetzwil 062 773 26 26

GERÜSTE

50
1973 2023
PAMO
GERÜSTE AG



Alterszentrum Mittleres Wynental
5727 Oberkulm, www.az-oberkulm.ch
062 768 81 81 (Tischreservation Kafi direkt)

Kafi Bündten

Ein Besuch bei uns lohnt sich immer:

4-Gang Tagesmenü Mo. – Sa.: CHF 19.50
So.: CHF 24.50
Wochen- und Vegi-Hit: CHF 19.50

Gluschtige Monatsspezialitäten und feine Desserts

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 09.00 bis 17.00 Uhr – Sonn- und Feiertage 10.00 bis 17.00 Uhr

Jeden 2. Donnerstag

ab 14.30 Uhr Live-Musik im Kafi
04. Juli: Birchgässler
18. Juli: Echo vom Birch

20 JAHRE
Müller
Beton- und Steintrenntechnik GmbH
fräsen · bohren · seilsägen · pressen
5707 Seengen | 5616 Meisterschwanden
062 777 42 43 | muellerbeton.ch

15 000 Paar SCHUHE
für die ganze Familie
100% QUALITÄT
Riesige AUSWAHL, unschlagbare PREISE!
SOMMER-SALE
%
JETZT PROFITIEREN
schuhSUPERmarkt
Gut beraten! Clever gekauft!
Aarauerstrasse 42
5734 Reinach · Telefon 062 771 72 69

Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchenpflege gibt folgende Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 bekannt:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 12. November 2023
2. Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 10. März 2024
3. Genehmigung der Rechnung 2023

Gegen Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann das Referendum ergriffen werden. Es ist innert 10 Tagen seit Beschlussfassung anzumelden und innert 30 Tagen seit Beschlussfassung einzureichen (§ 152 Kirchenordnung).

Beschlüsse können mit Beschwerde innert 3 Tagen seit Bekanntgabe beim Kirchenrat angefochten werden (§§ 146, 147 Abs. 1 Kirchenordnung). Beschlüsse unterstehen auch der Stimmrechtsbeschwerde (§ 145 Kirchenordnung)

Gontenschwil, 11. Juni 2024

Präsidium: Kurt Hirt

Aktuarat: Elsbeth Haefeli

Einladung zur Seniorenreise an den Thuner- und Brienersee am Donnerstag, 15. August 2024

Alle Ü60-Einwohnerinnen und -Einwohner der Gemeinden Zetzwil und Gontenschwil aller Konfessionen oder Glaubensrichtungen sind herzlich eingeladen (Subventionsbeiträge der politischen Gemeinden)! Flyer liegen auf beiden Gemeindekanzleien und in der Kirche auf. Siehe auch

kirche-gz.ch. Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen Tag!

Programm

8.30 Uhr: Abfahrt Gontenschwil Oberdorf (gegenüber Metzgerei Moser)
8.35 Uhr: Abfahrt Gemeindehaus Gontenschwil
8.35 Uhr: Abfahrt in Zetzwil (Parkplatz Gysini gegenüber VOLG)
8.45 Uhr: Abfahrt Gontenschwil Bahnhof
ca. 17.30 Uhr: geplante Rückkehr



Bild: Michael Heck auf Pixabay

Reisekosten: Fr. 60.–. Inbegriffen sind Carfahrt (inkl. Trinkgeld Chauffeur), Mittagessen (Ausnahme Wein und Spirituosen) Schifffahrt auf dem Brienersee, Mineralwasser und kleines Zvieri im Bus. GA und HT mitnehmen.

Auskunft und Anmeldung:

Annemarie Killer, Zetzwil, 062 773 18 37; Sonja Maurer, Gontenschwil, 062 773 23 18; Elsbeth Haefeli, Zetzwil, 062 773 21 72 oder elsbeth.haefeli@kirchge-gz.ch

Kontakt

Reformierte Kirche Gontenschwil-Zetzwil

Pfarrer Heinz Brauchart, Tel. 079 757 33 38
Elsbeth Haefeli, Tel. 062 773 21 72
Kirchrain 171, Postfach 5, 5728 Gontenschwil
www.kirche-gz.ch

Unterstützung beim Ausflug der Bewohnenden der Langzeitpflege des Asana Spitals Menziken



(Eing.) – Am Montag, 10. Juni, veranstaltete das Asana Spital Menziken für ihre Bewohnerinnen und Bewohner der Langzeitpflege einen Ausflug zu Toni's Zoo in Rothenburg. Die Vorfreude bei den rund 15 Teilnehmenden war schon früh am Morgen gross.

Damit eine vollumfängliche Betreuung sichergestellt werden konnte, waren acht Betreuer der ZSO aargauSüd im Einsatz. Sie kümmerten sich tatkräftig um die Reisegruppe und sorgten durch ihre Mithilfe für einen speditiven Ein- und Ausstieg in den Bus. Im Zoo angekommen, erfreuten sich alle an den zahlreichen, teils exotischen Tieren. Geparde, Kamele und farbenfrohe Vögel zogen die Aufmerksamkeit der Besuchenden auf sich. Beim Rundgang durch den Zoo wurden die Gruppe durch die Angehörigen des Zivildienstes begleitet und betreut. Diese halfen nicht nur bei

der Orientierung und beim Schieben der Rollstühle, sondern stellten auch sicher, dass kein Tier verpasst wurde.

Der freundliche Austausch zwischen den Bewohnenden der Langzeitpflege des Spitals und den Zivildienstangehörigen war wie immer eine Bereicherung für beide Seiten.



Gemeindeammann Daniel Heggli mit den verabschiedeten Personen Thomas Haller, Peter Hirt (Pik) und Christian Mosimann (von links).

Gemeindeversammlung in Zetzwil

(dah) – Am 6. Juni 2024 fand im Gemeindegemeinschaftssaal von Zetzwil die Gemeindeversammlung statt. Der Abend startete um 19.45 Uhr mit der Ortsbürgergemeindeversammlung, bei der zwölf Stimmberechtigte anwesend waren. Die Traktanden Protokoll, Rechenschaftsbericht und Rechnung wurden durch die Anwesenden einstimmig angenommen. Unter dem Punkt Verschiedenes wurde bekannt gegeben, dass der Förster Peter Gautschi Mitte nächsten Jahres in den Ruhestand treten wird.

Im Anschluss daran fand die Einwohnergemeindeversammlung mit 61 anwesenden Stimmberechtigten statt. Sowohl das Protokoll als auch der Rechenschaftsbericht und die Rechnung wurden einstimmig angenommen. Ein Ertragsüberschuss von CHF 24 667.07 führte dazu, dass die Rechnung um CHF 150 947.47 besser ausfiel als budgetiert, was vor allem auf höhere Einnahmen bei den Gemeindesteuern zurückzuführen ist.

Das Kreditbegehren von CHF 865 000.00 inklusive Mehrwertsteuer für den Rückbau und den Ersatz der Ölheizung durch eine Erdsondenheizung im Gemeinde- und Schulhaus (inklusive Turnhalle) wurde mehrheitlich angenommen. Die Finanz-

kommission unterstützte das Projekt, wies jedoch auf die finanziellen Auswirkungen hin.

Die Teilrevision des Beitragsreglements für familienergänzende Kinderbetreuung führte zu Diskussionen und einem Rückweisungsantrag. Mit 21 zu 19 Stimmen wurde das Reglement an den Gemeinderat zur weiteren Überarbeitung zurückgewiesen. Unter dem Punkt Verschiedenes wurde der Fussgängerstreifen im Bereich der Eggstrasse diskutiert. Der Kanton hatte Messungen durchgeführt und festgestellt, dass aufgrund zu geringer Anzahl Überquerungen ein Fussgängerstreifen nicht sicher genug sei. Stattdessen wurde eine Verkehrsinsel vorgeschlagen. Die Stimmberechtigten forderten jedoch, das Thema erneut mit dem Kanton zu besprechen und auch die Möglichkeit eines weiteren Fussgängerstreifens im Bereich der Bergstrasse zu prüfen.

Zum Abschluss der Versammlung wurden mehrere Personen verabschiedet: Christian Mosimann von der Finanzkommission, Peter Hirt (Pik) vom Bauamt und Thomas Haller aus dem Gemeinderat. Patrizia Salm wurde für ihren sechsten Jahrestag als Gemeindegemeinschaftsschreiberin gedankt.

Kirchgemeindeversammlung Gontenschwil-Zetzwil mit Blick hinter die Kulissen

Eine Kirchgemeindeversammlung ohne brisante Themen und kaum Wortmeldungen. Sämtliche Traktanden wurden zügig behandelt und ohne Gegenstimmen angenommen. Allerdings schloss die Jahresrechnung mit einem begründeten Aufwandüberschuss.

(eh.) – Der Präsident eröffnete die Versammlung und der langjährige Stimmenzähler Kurt Bolliger erfasste fünfundzwanzig Stimmberechtigte im Saal.

Pfarrer Heinz Brauchart durfte die Anwesenden auf den Abend einstimmen. Er liess hinter die Zahlen, oder besser hinter die Kulissen der Kirchgemeinde blicken. Er erklärte die Arbeit der vielen Freiwilligen, Ordinierten und Angestellten, indem er auf die laufend organisierten Veranstaltungen, die Jugendarbeit, die Seelsorge, die Erwachsenenbildung und auf die Kasualien hinwies. Als Dekan sieht Brauchart ebenso hinter die Kulissen der Nachbargemeinden. Alle haben ähnliche Herausforderungen. Gemeinsam sind die Gemeinden bereit, vermehrt zusammenzuarbeiten und Lösungen zu finden, Ressourcen zu nützen. Er nahm das Bild eines Weinstocks zu Hilfe, welcher neu gerichtet werden soll, damit er weiterwachsen und gedeihen kann.

Das Traktandum «Informationen» umfasste die Mitgliederzahlen, welche auch letztes Jahr weiter rückläufig waren. Im Sekretariat arbeitet sich seit kurzem Eveline Rutz in ihr 20%-Pensum ein. Sie ist gut gestartet und freut sich über ihre neue Aufgabe. Das Gontenschwiler Pfarrhaus ist verkauft und die neue Familie bereits eingezogen. Einen besonderen Dank richtete Kurt Hirt ans ganze Team der Brockenstube

Chorlihaus unter der Leitung von Max Burgherr. Die Brocki ist definitiv geschlossen und wird nicht weitergeführt. Die Kirche konnte während der letzten zwanzig Jahre rund 250000 Franken an Spenden der Brockenstube entgegennehmen. Ohne diese Beiträge wären viele Investitionen nicht möglich gewesen. Der erneuerte Glockenstuhl, die renovierten Pfarrhäuser und die Kirche wie auch die professionelle Kaffeemaschine des Bistros sowie Jahr für Jahr die grosszügigen Beiträge ans Konflager gehen alle aufs Konto der Brocki.

Das Förderkonto, welches Projekte rund um die Kirchenarbeit finanziert, zeigte Ende 2023 einen Saldo von 13057 Franken. Allen Spendern auch hier ein grosser Dank. Vieles wäre nicht möglich ohne diese Spendengelder.

Das Traktandum Nr. 7 beinhaltet die Rechnung 2023. Der Aufwandüberschuss von 26277.35 Franken konnte mit einer Schulung von zwei Personen über ein neues Software-Programm begründet werden. Dieses wurde nötig, nachdem die Rechnungsführung von der Kirche übernommen wurde. Die Rechnungsführungskommission unter Präsident Markus Müller sprach der Kirchenpflege und den Mitarbeitern ihren Dank und ihr Vertrauen aus. Die Zahlen seien in einem labilen Status und weisen darauf hin, dass man sich in Zukunft neu ausrichten müsse.



Viel Regen, aber trotzdem eine gute Stimmung am Sommerfest der Stiftung Schürmatt

Nach 13 Jahren des Wetterglückes fand das Sommerfest der Stiftung Schürmatt in Zetzwil am Samstag, 22. Juni, dieses Mal an einem sehr regenreichen Tag statt. Die Organisierenden, die Menschen mit Beeinträchtigungen und die Besuchenden feierten gemeinsam ein farbenfrohes und fröhliches Fest, bei dem nur auf wenige Attraktionen verzichtet werden musste. Spiel und Spass rund um das Thema «Welt der Tiere» waren garantiert, es wurden handgefertigte Geschenkeideen angeboten und für die musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

(pte) – Noch am Morgen des 22. Juni wurde bei der Stiftung Schürmatt das Programm auf den zu erwartenden Regen angepasst. Das Ziel, dennoch möglichst viele Attraktionen am Sommerfest anzubieten, konnte erreicht werden. Die Gokarts drehten ihre Runden auf dem Sportplatz, das Karussell war in Betrieb und auch ein paar Verpflegungsstände hatten ihre Angebote parat für die Besuchenden. Das Schürmatt-Restaurant Apunto und das grosse Festzelt luden ein zum Verweilen, während die Musikformation streo.ch mit motogerechten Outfits und viel Freude am professionellen Spiel für die musikalische Unterhaltung sorgte. Stücke wie «Pink Panther», «Mein kleiner grüner Kaktus» oder «Biene Maja» kamen im unkomplizierten Jazzstil nicht nur bei den Jüngsten sehr gut an. «Fisch und Vogel» war das Thema im Zelt, in dem die handgefertigten Geschenkeideen der Stiftung Schürmatt angeboten wurden. Sehr

beliebt waren auch das Herstellen von Armbändern, das Bowling und das Kinderschminken. In der Turnhalle gab es eindruckliche Collagen zu sehen, die im Rahmen der Nationalen Aktionstage der Behindertenrechte im Juni entstanden waren. Fröhliche und zufriedene Gesichter gab es am Sommerfest der Schürmatt jedenfalls viele – auch wenn der Regenschirm oder der Regenschutz den ganzen Tag genutzt werden musste.





Jakob Faes ist im Juni 2024 in Pension gegangen. Bild oben rechts: Jakob Faes mit seinem Nachfolger Alex Häusermann.

AZ Oberkulm – Jakob Faes geht nach 16 Jahren in Pension: «Der Mensch steht immer im Zentrum»

Am 1. Mai 2008 hat Jakob Faes das Amt des Heimleiters des Alterszentrums Mittleres Wynental angetreten. «Der Mensch steht immer im Zentrum» war in den vergangenen 16 Jahren sein Credo, das er in der Mitarbeitendenführung und im Umgang mit den Pensionärinnen und Pensionären gepflegt hat. Jakob Faes darf auf zahlreiche Meilensteine zurückblicken. «Es ist ein idealer Zeitpunkt, die Verantwortung für das Alterszentrum Mittleres Wynental weiterzugeben», stellt er fest. Am 13. Juni konnte er die kerngesunde Institution an seinen Nachfolger Alex Häusermann übergeben.

(pte) – Durch einen grossen Zufall ist Jakob Faes vor 16 Jahren auf das Stelleninserat für die Heimleitung des AZ Mittleres Wynental gestossen. In der Privatwirtschaft war er in leitender Funktion tätig und hat sich als Erstes gefragt, wie wohl ein Alters- und Pflegeheim funktioniert. Die Herausforderung, ganz verschiedene Menschen unter einen Hut zu bringen, hat ihn gereizt. Für Jakob

Faes war es eine Selbstverständlichkeit, dass der Mensch immer im Zentrum stehen muss. «Diese Haltung hat sich während den 16 Jahren immer durchgezogen», blickt er zurück. Schon kurz nach seinem Stellenantritt wurde er vom damaligen Spitex-Präsidenten Heinz Sager angefragt, ob er zusätzlich die Spitex-Geschäftsführung übernehmen möchte. «Der erweiterte Blick in die stationäre

und zusätzlich in die ambulante Organisation hat sich hinsichtlich der Nutzung von Synergien als Vorteil herausgestellt», stellt Jakob Faes fest. «Die Spitex ist der wertvolle Aussendienst und der Austausch von Fachpersonal ist in vielen Bereichen möglich.» Auf den 1. Januar 2009 hatte Jakob Faes die Geschäftsführung der Spitex Mittleres Wynental übernommen. Bis heute hat sich der Umsatz von damals 800 000 Franken auf aktuell zwei Millionen Franken mehr als verdoppelt. Die heutigen Medikamente und der Einsatz der Spitex ermöglichen ein langes Verbleiben zu Hause. So hat sich die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im Heim von früher viereinhalb Jahren auf heute rund zwei Jahre verkürzt. Im Alterszentrum Mittleres Wynental standen Meilensteine wie die Einführung eines neuen EDV-Systems und einer neuen Website an, im Jahr 2012 wurde die Pflegeabteilung neu geplant und der Cheminéeraum konnte realisiert werden. Das Kafi Bündten ist heute ein selbsttragendes Restaurant. «Noch im Jahr 2012 wäre es niemandem in den Sinn gekommen, im Altersheim ausser bei Besuchen das Kafi aufzusuchen. Heute ist das Kafi Bündten in der Region sehr beliebt und bietet zahlreichen Handwerkern eine währschafte Mahlzeit am Mittag», freut sich Jakob Faes über die Entwicklung. Durch den erhöhten Platzbedarf für immer mehr pflegebedürftige Personen wurde im Alterszentrum der Speisesaal vergrössert und die Spitex konnte durch den Anbau räumlich integriert werden. Das 40-jährige Flachdach wurde renoviert und mit einer Solaranlage ausgerüstet, die zwischen 16 und 18 Prozent des Strombedarfs abdeckt. «Durch die stark wetterabhängige Stromproduktion ist die Solaranlage lediglich eine Ergänzung», ist Jakob Faes aber realistisch. Eines seiner letzten Projekte war die neue farbliche Fas-



adengestaltung. «Für mich ist diese Farbgebung wie ein gelungener Abschluss», bestätigen die positiven Rückmeldungen den scheidenden Zentrumsleiter. Viel wichtiger ist Jakob Faes jedoch das Betriebsklima im Haus. «Ich hatte während den ganzen 16 Jahren sehr gute Leute um mich herum. Es ist so viel wert, motivierte Angestellte zu haben, die gut zusammenarbeiten», schaut er äusserst dankbar zurück. «Unsere Dienstleistung findet nicht am Tablet, sondern am Menschen statt», ist er nach wie vor überzeugt. Sein ganz persönliches Glück hat Jakob Faes ebenfalls im Alterszentrum Mittleres Wynental gefunden. Mit Susanne Härdi hat er eine Partnerin kennengelernt, die ihm die ehrliche Meinung von der Basis vermitteln konnte und in der Administration und im Gastrobereich eine riesige Unterstützung war. «Wir haben im positiven Sinne nie aufgehört zu arbeiten», hat er den Austausch sehr geschätzt. Susanne Härdi ist Anfang Jahr in Pension gegangen und die beiden planen ihre Zukunft mit viel Zeit für gemeinsame Reisen. Alex Häusermann hat am 13. Juni die Nachfolge als Heimleiter angetreten. Er ist seit 15 Jahren in Reinach wohnhaft. «Ich habe eine sinnstiftende Aufgabe gesucht und bin stolz, die Arbeit mit den Menschen von Jakob Faes und seinem Team mit genau so viel Herzblut weiterführen zu dürfen», freut sich Alex Häusermann.

Vereinsausflug nach Vättis



(Eing.) – Die Frauen des FTV Zetzwil zog es am diesjährigen Vereinsausflug ins Sarganserland, genau genommen nach Vättis. Die Zugfahrt ging mit den Sparbilletten im 1.-Klassen-Sektor wie im Flug vorbei und auch die letzte Strecke mit dem Postauto war, dank der Fahrt durchs schöne Taminatal, kurzweilig. Ganz hinten in der südöstlichsten Ecke des Kanton St. Gallen in Vättis angekommen, begrüßte Heidi Marugg die Turnerinnen. Sie hatte Zetzwil vor einigen Jahren in Richtung Vättis verlassen. Das Wiedersehen war herzlich und zusammen mit Heidi haben sich die Frauen im Restaurant Tamina bei Kaffee und Gipfeli gestärkt, um anschliessend gemütlich zur Talstation der Seilbahn Vättnerberg zu spazieren. Unter grossem Gelächter brachte ein Gondeli und ein

Viehtransport die Frauen etappenweise auf den Vättnerberg, wo in der gemütlichen Seilerhütte bereits das Mittagessen wartete. Auf der Terrasse konnten die Frauen bei herrlichem Wetter und wunderbarer Aussicht in die Bündner Berge die Gastfreundschaft des Wirtepaars geniessen. Die Äplermagronen, die feine Wurst, der Weisswein und ein feiner Kaffeeschnaps rundeten den schönen Aufenthalt ab. Nach dem Essen vertraten sich ein paar Frauen noch etwas die Füsse Richtung Alp Findels, während die anderen weiterhin die gemütliche Gartenterrasse bevorzugten.

Rundum zufrieden und vollgetankt mit Sonne ging es mit der Bergbahn wieder runter zur Talstation. Dort verabschiedeten sich die Frauen von Heidi und spazierten weiter zur Busstation, wo der Bus die muntere Frauenschar schon bald wieder durchs Taminatal Richtung Bad Ragaz fuhr. Auch bei der Rückreise durfte im 1.-Klasse-Abteil Platz genommen werden, was allgemein sehr geschätzt wurde.

In Aarau kehrten die Frauen im Restaurant Schützen für ein feines Abendessen ein. Ein letzter kurzer Fussmarsch zurück zum Bahnhof und dann mit der WSB wieder Richtung Wynental und ein weiterer schöner gemeinsamer Ausflug ging zu Ende.

Vielen Dank den beiden Organisatorinnen Ruth Heiniger und Ruth Haldemann.

Religionen, Kulturen und Blackouts

Am Montag, 3. Juni 2024 starteten parallel die fünftägigen Wiederholungskurse der Betreuer sowie der Führungsunterstützer der Zivilschutzorganisation aargauSüd. 10 Betreuer und 15 Führungsunterstützer (sowie ein Küchenteam, das die Zivilschützer die ganze Woche verpflegte) fanden sich am frühen Montagmorgen in der Zivilschutzanlage Meyermatt in Reinach ein, um die Woche in Angriff zu nehmen.

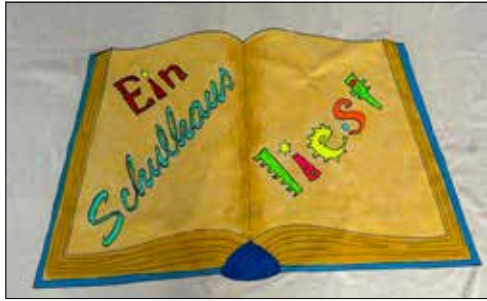


(Eing.) – Die Zivilschützer aus dem Fachbereich Betreuung nutzen die ersten zwei Tage, um sich mit verschiedenen Kulturen und Religionen auseinander zu setzen. Dazu erhielten sie spannende Führungen durch eine Moschee, eine Synagoge und einen Buddhisten-Tempel. Auch in ihrer Tätigkeit als Betreuer im Zivilschutz können sie immer wieder mit Menschen verschiedener Herkunft und Kultur in Kontakt kommen. Ausserdem besuchten sie die Flüchtlingsunterkunft des GOPS-Spitals Muri. Am Donnerstag stand ein Übungseinsatz auf dem Plan. Der Einsatztag begann mit einem Alarm um 05.30 Uhr, welcher das Team bereits um 06.00 Uhr anstatt erst um 07.30 Uhr an den Treffpunkt beorderte. Auch diese Abläufe müssen von Zeit zu Zeit getestet werden. Den ganzen Donnerstagvormittag betreuten die Zivilschützer

eine Primarschul- und eine Oberstufenklasse aus der Region. Die Übung sollte eine Situation nach der Evakuierung einer Schule simulieren, wie sie beispielsweise bei einem Brand eines Schulhauses passieren könnte. Einsatzleiter Mirco Gatto war vollends zufrieden mit dem Einsatz und auch die Kinder und Jugendlichen hatten sichtlich Spass an der Sache.

Bei den Führungsunterstützern wurden, unter der Leitung von Kommandant Stv Ivan Pranic, die wichtigsten Kernaufgaben der Führungsunterstützung in den Bereichen Lage und Telekommunikation theoretisch wiederholt und praktisch geübt. Solche Abläufe müssen im Ernstfall schnell, reibungslos und effizient funktionieren und deswegen immer wieder repetiert werden. Aus diesem Grund wurden im Verlauf der Woche Funkübungen durchgeführt, provisorische Leitungen auf- und abgebaut und Notfalltreffpunkte sowie Kommandoposten eingerichtet. Am Donnerstagvormittag wurde schliesslich der Ernstfall geprobt, indem den Stabsassistenten fiktive Meldungen zugespielt wurden, welche erfasst und triagiert werden mussten. Am Donnerstagnachmittag stand dann ein Workshop zum Thema Blackout auf dem Programm, bei dem die Teilnehmer lernten, wie im Szenario eines Stromausfalls vorgegangen wird.

Ein Schulhaus liest



(Eing.) – Im letzten Quartal führte die Primarschule Zetzwil das Projekt «Ein Schulhaus liest» durch. Immer am Dienstag und am Donnerstag von 9.40 bis 9.55 Uhr hat das ganze Schulhaus gelesen.



«Bücher lesen heisst, wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben, über die Sterne.» *Unbekannt*

Lesen ist eine der zentralsten Fähigkeiten von Menschen. Trotzdem treten in der Schule vermehrt Schwierigkeiten im Bereich der Lesekompetenz auf.

Inhalte werden heute häufiger mit Bild und Ton vermittelt. Daher ist es umso wichtiger, dass die Gesellschaft wieder mehr Platz für Bücher bzw. Geschichten schafft.

Die Lesefreude ist bei den Kindern zentral und muss immer wieder aufs Neue geweckt werden. Ein paar Buchtipps für den Alltag leite ich Ihnen an dieser Stelle gerne weiter:

- Der Verlag SJW veröffentlicht kurze Geschichten für Leseanfänger und Fortgeschrittene.
- «Erst ich ein Stück, dann du» eignet sich hervorragend zum gemeinsam lesen (Abschnitte für Eltern und Erstleser/-innen).
- Unter der Reihe «Bücherhelden» sind zahlreiche bekannte Geschichten in einfacheren Texten erschienen (Beispiel: Das magische Baumhaus, die drei??? Kids usw.)
- In der Reihe «Finde den Täter» erscheinen Geschichten mit Wimmelbildern und Rätsel auf jeder zweiten Seite.



Wir wünschen allen schöne Sommerferien und vielleicht heisst es dann: «Eine Familie liest».

Familienwanderung des NVV Zetzwil



Den Mutigen gehört die Welt allein ...

(Eing.) – Am Sonntag, 9. Juni trafen sich 14 Leute von gross bis klein mit 3 Hunden beim Feuerwehrmagazin. Mit 4 Autos ging es in kurzer Fahrt zum Safenwiler Schützenhaus. Auf dem Parkplatz startete man zur gemütlichen Wanderung auf den Atem-Weg. Die Wetterprognose versprach exakt für diese Stunden ein trockenes Wetterfenster – und Petrus hielt sich für einmal daran.

Unterwegs gab es 10 Posten mit Atemübungen, die selten ernsthaft befolgt wurden, aber Spass machte es trotzdem. Da das Wetter immer besser wurde, wagte man sich gar auf die längere Wegvariante und wurde dafür mit schönen Ausblicken und einer grossen Schaukel belohnt. Das Mittagessen nahm die Gruppe auf dem höchsten Punkt beim Kiwanis Rastplatz auf der Hochwacht ein. Zum Grillieren wäre es hier noch zu nass gewesen. Aber zum Schluss führt der Weg zur grossen Grillstelle bei der Sandsteinoase. Ein wahrer Abenteuerspielplatz für die Kinder und trockenes Brennholz, womit Toni ein perfektes Grillfeuer

entfachte. So kamen die meisten zu einem zweiten Mittagessen. Auf dem kurzen Rückweg zum Schützenhaus schlief die Kleinste bereits ein und die Grossen freuten sich auf das Bier zu Hause.

Damit ist die Familienwanderung in der näheren Umgebung schon vorbei. Am 11. August geht's in die Romandie zu einem kleinen See und in eine Eishöhle (Badehose und Handschuhe/Jacke mitnehmen!). Im Herbst wird es dann wieder arbeitsreicher für den NVVZ. Wer ab und zu dabei sein möchte, ist herzlich willkommen und kann sich jederzeit auf <https://nvvz.jimdosite.com> melden.



Döbeli

MALERGESCHÄFT AG

5726 Unterkulm | 062 776 12 49 | malerdoebeli.ch



Ramona Lang



dipl. Gesundheits- und Berufsmasseurin

- Klassische Massage
- Sanfte Dorn-Methode
- Schröpftherapie
- Fussreflexzonenmassage

079 589 96 03 / ramonane@gmx.ch
Händlerstrasse 258 / 5732 Zetzwil



**Liebe Linda
Die Piratencrew
gratuliert dir zum
sensationellen
Lehrabschluss.**

Wir sind stolz auf dich.



Swiss Unihockey Games



(Eing.) – Am Samstag, 15. Juni 2024, machte sich eine aufgeregte Kinderschar auf nach Zofingen. Ziel der Reise waren die Swiss Unihockey Games, für die sich die Mannschaft als beste aus dem Kanton Aargau qualifizierte.

Ihr Coach, Didi Haefeli, trainierte die Kinder wöchentlich und mit viel Elan. Sie haben ihre Treffsicherheit verbessert und den einen oder anderen Trick geübt.

Für die angereisten Fans waren die Spiele eine wahre Freude. Nicht alle konnten gewonnen werden, aber der Teamgeist, das faire Spiel und der Durchhaltewille waren aus meiner Sicht überragend.

Von Herzen danken wir Didi Haefeli für sein riesiges Engagement. Welche Schule kann schon sagen, dass der Hauswart eine Mannschaft zum Erfolg trainiert?

Ich bin stolz auf euch alle!
Isabelle Zaugg, Schulleitung





118. Aargauer Kantonalschwingfest

Helfer gegen Entlöhnung gesucht

Möchtest du mit deinem Engagement zum guten Gelingen dieses sportlichen Grossanlasses beitragen, dann melde dich für mehr Infos bei:

Muriel Siegrist,
personal@aksf-menziken.ch



MENZIKEN

20. – 22. Juni 2025

mit Jungschwingertag am Samstag

Schwingarena und Festgelände auf dem Turnplatz

www.aksf-menziken.ch

SEENGEN

 **Aargauische
Kantonalbank**

Privatkundenberater/-in, m/w/d
80 – 100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Aargauische Kantonalbank
Maik Neuhoff
062 835 78 27
www.akb.ch



UNTERKULM

Döbeli
MALERGESCHÄFT AG

Kundenmaler/-in EFZ, m/w/d
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Malergeschäft Döbeli AG
Tatjana Wiederkehr
062 776 12 49
info@malerdoebeli.ch



LENZBURG

KROMER
Print AG

Polygraf/-in, m/w/d
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Kromer Print AG
Katja Füglistaler
062 886 33 21
bewerbung@kromerprint.ch



SEENGEN

ARA Region Hallwilersee

Klärwärter/-in
60 – 100 %
Per 1. März 2025

Abwasserverband Hallwilersee
Eduard Frey
Delle 51, 5705 Hallwil
efr@bluwin.ch



REINACH

ews
LocalPower

Netzelektriker/-in EFZ
Elektroinstallateur/-in EFZ
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Daniel Sommerhalder
Leiter Anlagen und Netze
daniel.sommerhalder@ews-energie.ch
062 765 64 63



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

**Jetzt auf unserer
Jobplattform:**

jobs.dorfheftli.ch



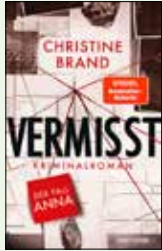
Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werberberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Vermisst – der Fall Anna

Christine Brand, Blanvalet Verlag, 2024

Beschreibung

Malou Löwenberg ist Kommissarin beim Morddezernat und ein Findelkind. Als sie Dario kennenlernt, ist sie von seiner Geschichte fasziniert: Seine Mutter verschwand am fünften Geburtstag spurlos und er glaubt, dass sie noch lebt. An ihre eigene Geschichte erinnert, beginnt Malou zu ermitteln und stösst auf immer mehr Fälle mit derselben Geschichte: Alle Frauen verschwanden am fünften Geburtstag ihrer Kinder und alle Kinder erhalten mysteriöse Geburtstagskarten mit demselben Text – Jahr für Jahr ...

Tipp von Yvonne Strobel

Mit dem Fall Anna ist erstmals Malou Löwenberg als Hauptmittlerin tätig – ein neuer Charakter, jedoch nicht weniger sympathisch als ihre Vorgänger.

Während Malou von ihrem Polizeidienst suspendiert ist, lernt sie via Tinder Dario kennen, der seit 30 Jahren seine Mutter vermisst. Zusammen machen sie sich auf die Suche nach dem Täter und seiner Mutter.

Dank unerwartetem Ende ist Spannung in diesem Cold-Case-Fall bis zur letzten Seite garantiert. Sehr flüssig geschriebener, detailverliebter Schweizer Krimi.



Lizzy Langbein

Kai Lüftner, NordSüd Verlag AG, Zürich 2024

Beschreibung

Im Hause Langbein – Dielen, Leuchter, Gold-Tapete – wird mit strenger Miene musiziert. Nur eine macht ganz andere Musik: Lizzy Langbein folgt lieber ihrem Gefühl als exakten Noten. Doch wie findet Lizzy Gleichgesinnte? Eine Festival-Geschichte, die alle berührt, die Musik lieben.

Tipp von Monika Egli

Mit ihren musikalischen Vorlieben tanzt Lizzy aus der Reihe. Zu Hause versteht sie niemand. Kurzum organisiert Lizzy ein Festival und verteilt fleissig Flyer. Bald strömt alles, was Beine, Flügel und Musik im Blut hat, in die Villa Langbein.

«Lizzy Langbein» ist eine gereimte und sehr witzig illustrierte Geschichte, die ordentlich Schwung mit sich bringt und einfach gute Laune macht. Ein sehr gelungenes und empfehlenswertes Kinder-Bilderbuch ab 4 Jahren zum Mitrocken und Mitjubeln.

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.



Der Sommer-Gin ist da!

Gin Edelwhite London dry, 42 % vol, 50cl



Der Edelwhite Gin enthält viele Botanicals aus dem Entlebuch. Er schmeckt, als habe man die Region in einer Flasche eingefangen. Der ausgewogene Gin wird von Hand mit Entlebucher Quellwasser destilliert. Auffallend sind die erfrischenden Zitrusnoten und die blumigen Nuancen. Die Noten von Holunderblüten, Minze, Kamille und Zimtblüten sowie Edelweiss sind deutlich zu erkennen.

Mit dem ersten Schluck wird der im Kanton Luzern destillierte, facettenreiche und verführerische Charakter des Gins deutlich. Die sorgfältig ausgewählten Botanicals sorgen für einen ausgewogenen Geschmack. Rosa Grapefruit, Kaffir-Limettenblätter, Zitronengras und kanadisches Süßgras sind die Hauptaromen.

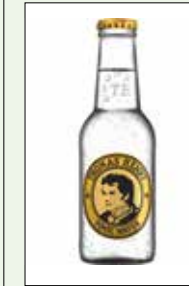
Der Entlebucher Gin hat einen langen, eleganten und runden Abgang mit einer nachhaltigen pfeffrigen Ingwernote und exotischen Gewürzen.

Wegen seiner floralen, zitrischen, würzigen und erdigen Botanicals kann Edelwhite Gin pur, auf Eis, mit Tonic oder in einem Cocktail genossen

werden. Übrigens: Jede Flasche wird in der Edelwhite Destillerie im Entlebuch von Hand gefüllt und etikettiert.

Preis pro Flasche: CHF 59.00

Thomas Henry Tonic Water



In den besten Bars der Welt zu Hause, unendlich oft gemixt und vielfach prämiert. Unser Tonic Water ist der Premium-Allrounder unter den Tonics. Wo sonst treffen die herb-bitteren Noten der Chinarinde und die fruchtig-süssen Zitrusaromen so perfekt aufeinander? Durch sein ausbalanciertes Geschmacksprofil, den besonders hohen Chiningehalt und die feine Perlage veredelt es nicht nur Gin & Tonics, sondern auch zahlreiche andere Barklassiker.

Unser Tonic Water harmoniert mit jeder Art von Gin. Unter Garantie! Es kann aber noch mehr. Denn auch mit Rum, Vodka, Wermut oder Wein-Aperitif gemixt, entstehen grossartige Drinks für das besondere Geschmackserlebnis, cheers!

Preis pro Flasche: CHF 1.75
Preis 4er-Pack: CHF 7.00

Neues Sexualstrafrecht

Das neue Sexualstrafrecht mit der neuen Definition der Vergewaltigung tritt per 1. Juli 2024 in Kraft. «NEIN heisst NEIN!»

Am 16. Juni 2023 hat das Parlament die Revision des Sexualstrafrechts verabschiedet. Im Zentrum der Gesetzesänderung stand die Ausdehnung der geltenden Tatbestände der Vergewaltigung und der sexuellen Nötigung. Nach altem Recht liegt eine Vergewaltigung oder eine sexuelle Nötigung erst dann vor, wenn das Opfer zu sexuellen Handlungen genötigt wird. Das heisst, wenn der Täter es bedroht oder Gewalt ausübt. Ab dem 1. Juli 2024 ist diese Voraussetzung nicht mehr notwendig.

«NEIN heisst NEIN».

Eine Vergewaltigung oder ein sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung liegt neu bereits dann vor, wenn das Opfer dem Täter durch Worte oder Gesten zeigt, dass es mit der sexuellen Handlung nicht einverstanden ist, und dieser sich vorsätzlich über den geäusserten Willen des Opfers hinwegsetzt. Damit wird die sogenannte Ablehnungshaltung «Nein heisst Nein» umgesetzt. Als Zeichen der Ablehnung wird neben Worten oder Gesten auch der Schockzustand des Opfers, das sogenannte Freezing, gewertet. Erstarrt das Opfer vor Furcht und kann es sich deshalb nicht ablehnend äussern oder zur Wehr setzen, wird der Täter in Zukunft ebenfalls wegen Vergewaltigung oder sexuellem Übergriff und sexueller Nötigung bestraft, wenn er diesen Schockzustand erkannt hat.

Überdies umfasst der Tatbestand der Vergewaltigung künftig nicht mehr nur den Beischlaf, son-

dern auch beischlafsähnliche Handlungen, die mit einem Eindringen in den Körper verbunden sind und damit deutlich mehr sexuelle Handlungen als vorher. Der Tatbestand der Vergewaltigung wird zudem neu geschlechtsneutral formuliert, sodass künftig Personen jeglichen Geschlechts Opfer einer Vergewaltigung sein können.

Im neuen Sexualstrafrecht soll auch das sogenannte Stealthing bestraft werden. Stealthing liegt vor, wenn die sexuelle Handlung zwar einvernehmlich ist, eine Person aber heimlich und ohne vorgängiges Einverständnis der anderen Person das Kondom abstreift oder von Anfang an keines benutzt.

Opfer müssen durch das Sexualstrafrecht geschützt, Täterinnen und Täter angemessen bestraft werden können.

Die neuen Tatbestände können Sie auf der Adminseite des Bundes nachschlagen.

Haben Sie Fragen zum Thema, so wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten.

Ihre Regionalpolizei

Die Plastische Chirurgie am Spital Menziken

Die Schönheitschirurgie

Wenn darüber gesprochen wird, verbindet man das Thema nicht mit Krankheit oder Spital, sondern eher mit einem bestimmten Schönheitsideal. Nach wie vor spricht man wenig bis gar nicht darüber, obschon sich jährlich über 100 000 Menschen unter das «Beauty-Messer» legen.

Es ist also weiterhin ein Tabu-Thema, obwohl die Gründe für die Schönheitschirurgie nicht nur ästhetischer Natur sind. Bei vielen Menschen kann eine Vielfalt von Beschwerden auftreten, welche mit einem ästhetischen Eingriff gelindert oder gar eliminiert werden können. Durch einen solchen Eingriff kann sich die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten somit zum Teil sogar verbessern.

Ästhetische Eingriffe

Es kann vorkommen, dass einzelnen Patientinnen und Patienten von einer Korrektur oder einem damit verbundenen Eingriff abgeraten werden muss. Es braucht «Fingerspitzengefühl» und ein offenes Ohr, vor allem in den Vorbereitungsgesprächen. Wichtig ist es in erster Linie, die Motivation der Patienten zu kennen und zu verstehen. Meist stellt sich in diesen Vorgesprächen heraus, dass weniger am Ende eben doch mehr ist.

Unser Belegarzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Als Facharzt FMH für Plastische und Ästhetische Chirurgie zählt Dr. med. Sascha Dunst zu den bekanntesten Gesichtern der Branche. Bereits während seiner Ausbildung zum plastischen Chirurgen spezialisierte



er sich auf ästhetische Eingriffe und Behandlungen. Seine Fähigkeiten und Fertigkeiten erweiterte er an renommierten Einrichtungen, wie zum Beispiel der Charité – Universitätsklinik Berlin oder der internationalen Privatklinik Meoclinic Berlin. Seit November 2023 ist Sascha Dunst als Belegarzt aktiv. Er war bereits im Jahr 2015 am Asana Spital Menziken tätig, bevor er seine Operationen nach Lenzburg verlegt hatte. Nun hat sich Dr. Dunst selbständig gemacht und betreibt eine eigene Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Aarau.

Am Asana Spital Menziken operiert Dr. Dunst sowohl ambulante als auch stationäre Patientinnen und Patienten über das gesamte Spektrum der Ästhetischen Chirurgie. Dabei betont er die Bedeutung einer persönlichen und individuellen Betreuung während des gesamten Behandlungsprozesses. Im Spital Menziken wird jede Patientin und jeder Patient diskret, einfühlsam und ohne Vorurteile behandelt.

Für weitere Auskünfte:

Praxis Dr. med. Sascha Dunst
062 837 55 54, drdunst.ch

Bildnachweis: cottonbro studio auf Pexels

Reiseapotheke



Die Ferien stehen vor der Tür, vielen steht eine hoffentlich schöne Reise bevor. Was gehört dabei sinnvollerweise in die Reiseapotheke?

Zu unterscheiden gilt sicher, wohin die Reise geht. Geht es ans Meer oder eher in die Berge zum Wandern? Steht ein Ziel in der Ferne an? Dann sollten auch die dortigen Klimabedingungen berücksichtigt werden.

Doch einige Regeln gelten für alle. Bestehende, regelmässig einzunehmende Medikamente sollten in ausreichender Menge mitgeführt werden. Braucht es etwas gegen Reiseübelkeit? Sehr gut wirksam sind Präparate mit Ingwer oder Mittel aus der Komplementärmedizin wie z. B. spezifische Spagyrik-Sprays oder Homöopathika.

Sicher dabei sein sollten einige Präparate zur Wundbehandlung, wie ein Wunddesinfektions-spray, Pflaster und selbsthaftende Binden. Auch eingepackt werden sollte ein Schmerz- und Fiebermittel, etwas gegen Halsweh und ein abschwellendes Nasenspray. Dieses gehört bei Flugreisen unbedingt ins Handgepäck, damit es schnell zur Hand ist, falls es Probleme mit dem Druckausgleich beim

Landeanflug gibt. Um sich vor stechenden Plagegeistern zu schützen, kann ein Anti-Mücken-Spray gute Dienste leisten. Haben die Insekten bereits zugestochen, helfen juckreizstillende, kühlende Gele, die auch als Roll-on verfügbar sind – praktisch auch für kleine Taschen. Besteht eine Insektenstich-Allergie, ist ein Notfallset unabdingbar. Gerade in exotischen Ländern sind nicht alle Speisen und Getränke für jeden gut verträglich. Daher sollte auch ein Medikament gegen Durchfall und Erbrechen im Reisegepäck nicht fehlen. Hier kann auch die tägliche prophylaktische Einnahme eines Probiotikums sehr hilfreich sein.

Stehen längere Wanderungen auf dem Ferienprogramm, sollten Blasenpflaster und eventuell eine Salbe gegen Prellungen und Zerrungen mitgeführt werden. Und nicht zuletzt gehört ein guter Sonnenschutz ins Gepäck. Ihre TopPharm Apotheke führt eine optimierte Auswahl an Produkten passend für die Ansprüche von Sportfans, Kindern, Kulturreisenden und Sonnenhungrigen.

Gerne helfen wir Ihnen bei Ihrer Reiseplanung und stellen für Sie eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Reiseapotheke zusammen oder kontrollieren und ergänzen Ihr bestehendes Sortiment.

Wir wünschen eine gute Reise und schöne Ferien!

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
Bildnachweis: stux auf Pixabay

Bandverletzungen am Kniegelenk



Das Knie ist das grösste Gelenk des Körpers und zentraler Drehpunkt bei Bewegungsabläufen. Das Zusammenwirken zwischen knöchernen, knorpeligen und bandbezogenen Strukturen ist essenziell für ein gutes Funktionieren der Kniegelenke.

Bei Sportunfällen sind vor allem die Bandstrukturen gefährdet. Diese bestehen aussen und innen aus dem Aussen- und Innenband, zentral aus dem vorderen und hinteren Kreuzband.

Reisst man sich das Innenband beispielsweise durch ein Abknicken des Kniegelenkes in eine x-förmige Position, braucht es für einen Kreuzbandriss meist eine Kombination aus verschiedenen Bewegungen, hier typischerweise Aussenrotation des Fusses mit Beugung des Kniegelenkes zusätzlich mit einer x-förmigen Deformation. Hier kann es speziell auch zu Kombinationsverletzungen kommen, bei denen mehrere Bänder, der Meniskus oder noch Anteile der Gelenkkapsel mitbetroffen sind. Betroffen sind häufig Stop-and-go-Sportarten, Sportarten mit direktem Gegnerkontakt oder Skifahren.

Die Diagnose wird mittels Anamnese, körperlicher Untersuchung und heutzutage meist auch unter Zuhilfenahme der Kernspintomografie (MRI) gestellt.

Die Behandlung dieser Kombinationsverletzungen braucht einiges an Erfahrung. Nicht jeder Patient bedarf einer Operation, viele Bandverletzungen heilen auch ohne operative Massnahme. Hierbei ist auch die genaue Betrachtung des MRI von entscheidender Bedeutung. Bei Seitenbandverletzungen beispielsweise ist es wichtig, wie der gerissene Bandanteil im Verhältnis zum Knochen «liegt», um einigermaßen verlässlich voraussagen zu können, ob dieser wieder anheilen kann. Ähnlich verhält es sich auch bei Rissen des hinteren Kreuzbandes.

Ein anderes Beispiel: Hat man einen Meniskusriss, welcher für eine Naht infrage kommt, macht es keinen Sinn, den Meniskus zu nähen, ohne das Knie nicht auch bandtechnisch zu stabilisieren, denn in einem nicht stabilen Gelenk wird der Meniskus wieder reissen.

Auch macht es keinen Sinn, komplexere Knieoperationen nur 1 bis 2 Mal pro Jahr durchzuführen. Um ein gewissen «Trainingslevel» zu halten, sollte man eine gewisse Mindestmenge pro Jahr durchführen können, um sicherzustellen, dass die Routine, welche man sich während seiner Ausbildung erworben hat, nicht verloren geht, sondern eher noch deutlich zunimmt.

Dr. med. Michael Kettenring

Bildnachweis: planet_fox auf Pixabay

Liebeskummer



«Können Katzen eigentlich auch Liebeskummer haben?», wurde ich letzthin gefragt. Denn der betreffende junge kastrierte Kater wurde vom Tierarzt untersucht, weil er nicht fressen wollte. Beim Untersuchen konnte jedoch keine Erkrankung festgestellt werden und so vermutete man, dass ihn die Katzendamen bis zur Appetitlosigkeit stressen könnten.

Eigentlich sollte nach der Kastration der Einfluss der männlichen Hormone unbedeutend werden. Trotzdem sehen wir ab und zu kastrierte Kater, die in der Wohnung markieren oder sich auffällig «hormonell aktiv» verhalten. Da kann ein Hormonstättchen, welches mit einer Hohlneedle unter die Haut implantiert wird, unter Umständen helfen. So wie zum Beispiel bei Garfield, dem 12-jährigen kastrierten Kater, bei dem wir das Stättchen ca. alle 18 Monate erneuern müssen, weil er dann jeweils wieder beginnt andere Katzen zu ärgern, oder sogar den Besuchern zu Hause bei seinen Haltern an die Hose pinkelt, der Lausbub.

Offiziell ist das Präparat nur für Hunde zugelassen, wo es beim Rüden anstelle der Kastration eingesetzt wird. So kann man testen, wie viel des ungewünschten Verhaltens wirklich hormonell bedingt ist und welchen Einfluss die Erziehung oder der persönliche Charakter hat. Die Wirkung des Hormonimplantats ist reversibel und nimmt je nach Grösse des Tieres nach sechs bis zwölf Monaten langsam wieder ab, dies im Gegensatz zur Kastration, welche nicht rückgängig zu machen ist.

Unkastrierte Rüden können unheimlich darunter leiden, wenn in ihrer Nähe eine Hündin läufig ist. Sie riechen es über weite Distanzen und verweigern dann nicht selten die Nahrungsaufnahme. Genau wie unkastrierte Kater überwinden sie viele Kilometer, um zu ihrer Geliebten zu gelangen. Auch für Rettungs- oder Suchhunde sind die Implantate geeignet. So werden sie im Einsatz nicht von ihrer Aufgabe abgelenkt, und könnten trotzdem zu einem späteren Zeitpunkt noch ihr wertvolles Erbmaterial weitergeben.

Ich habe mich auch schon gefragt, ob solche Hormonstättchen, beim Menschen richtig eingesetzt, unsere Welt nicht auch etwas friedlicher machen könnten?

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Bildnachweis: Gundula Vogel auf Pixabay

Eulen – am Beispiel der Waldohreule

Die Waldohreule ist neben dem Waldkauz die häufigste Eulenart bei uns. Der Unterschied zum grösseren Waldkauz, sind die «Federohren». Beide sind Raubvögel, die mit Hakenschnäbeln und starken Krallen ausgestattet sind. Die Waldohreule ist ein Vogel des Waldrandes, der im strukturreichen, offenen Grünland auf die Jagd geht. Den Waldrand nutzt die Waldohreule dagegen als Ruheplatz während des Tages sowie als Brutrevier. Innere Bereiche von Wäldern meidet sie eher, da sie dort in Konkurrenz zum stärkeren Waldkauz steht. Die Waldohreule jagt während der Dämmerung und in der Nacht. Bevorzugte Beute sind Wühlmäuse, die im Flug erbeutet werden. Auch kleinere Vogelarten zählen zur typischen Beute. Die unverdaulichen Nahrungsresten (=Gewölle) werden als walzenförmige Gebilde ausgewürgt, die Knochen, Federn, Insektenpanzer und anders mehr enthalten.

Im zeitigen Frühjahr versucht das Männchen durch Paarungsrufe, ein Weibchen in sein Revier zu locken. Es ruft in kurzem Abstand ein dumpfes und monotones «huh». Hat sich ein Paar gefunden, so nisten Waldohreulen bevorzugt in verlassenen Nestern von Rabenkrähen oder Elstern, da sie selbst kein Nestmaterial eintragen können. Das Weibchen brütet ab dem ersten Ei, d. h. die Küken schlüpfen nach ca. 4 Wochen nicht gleichzeitig. In dieser Zeit ist das Männchen allein für die Nahrungsbeschaffung verantwortlich. Die Nestlinge verlassen nach ca. drei Wochen als flugfähige «Ästlinge» das Nest und klettern geschickt auf dem Geäst des Baumes herum, wo sie noch etwa einen Monat gefüttert werden.

Bei den namensgebenden «Ohren» der Waldohreule handelt es sich um verlängerte Kopffedern. Diese «Federohren» haben keinen Zusammenhang mit der Hörleistung der Eule. Eulen tragen wie alle Vögel keine Ohrmuscheln. Die «Federohren» dienen möglicherweise mehr dazu, ihnen ein Raubtiergesicht zu verleihen. Die Hakenschnäbel entsprechen dabei einer Nase und

die grossen Augen mit den «Federohren» vervollständigen den Eindruck eines «Katzensicht». Dies dient den Eulen als Abschreckung vor Feinden wie Marder oder grösseren Raubvögeln. Das Fehlen beweglicher Ohrmuscheln zum Orten einer Schallquelle gleichen die Eulen mit einer Besonderheit aus. Ihre Ohren sitzen ein wenig verschoben am Schädel, also nicht ganz symmetrisch. Dadurch kommen die Schallwellen von Tönen mit kleiner Zeitdifferenz an. Wie beim zweiäugigen Sehen die beiden Bilder der beiden Augen sich ein wenig unterscheiden und uns damit die genaue Entfernung eines Objektes angeben. Zur Verstärkung des Gehörs dient zusätzlich der trichterförmige Gesichtsschleier. Er verstärkt und lenkt die Schallwellen in Richtung der Ohren. Damit entsteht ein akustisches «Hörbild», das den Eulen auch bei Dunkelheit eine hervorragende Schärfe des Gehörsinnes vermittelt. Der feine Gehörsinn kann aber nur von Nutzen sein, wenn die Eule selbst geräuschlos fliegt. Dies erreichen die Eulen mit spezialisiertem Gefieder, das mit einem flaumigen Überzug versehen ist, der jedes Reibungsgeräusch verhindert.

Eine weitere Besonderheit sind die grossen Augen der Eulen, die nahe beisammen und nach vorne gerichtet sind. Sie ermöglichen das Scharfsehen auf kurze und mittlere Distanz. Sie sitzen unbeweglich in der Augenhöhle. Dafür ist der Kopf auf seinem Kugelgelenk umso beweglicher: Während wir den Kopf gerade 90 Grad seitwärts bewegen können, ist der Eulenkopf beidseits bis 270 Grad drehbar, also einen Dreiviertelkreis! Auch der innere Bau des Auges ist so beschaffen, dass Eulen auch noch in tiefer Dämmerung jede Einzelheit erkennen.

Die Sehschärfe der grossen Eulenaugen ist zwar nicht so gut wie jene der Adler und Falken, aber sie übertrifft diese unter schwachen Lichtverhältnissen. Für die Jagd in der Nacht und in der Dämmerung wirken Augen und Ohren bei Eulen hervorragend zusammen.



Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Ihr lokaler AXA Berater in der Gemeinde Zetzwil

Marius Bonnefous
Kundenberater
Telefon 062 765 81 82
marius.bonnefous@axa.ch

AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken



Knörr AG

Sanitär Heizung
Teufenthal

5723 Teufenthal Tel. 062 776 12 22
www.knoerr-ag.ch

5 Jahre Werksgarantie
Jahre Free Service

**Mitsubishi
All-new Colt**



**Mitsubishi
Space Star**

Fr. 15'069.-
Kundenpreis



Hofmatt-Garage
Jörg Stalder AG

Hauptstrasse 93 Tel. 062 771 18 65
5737 Menziken hofmatt-garage.ch



Freuen sich auf das Schwingfest in Menziken: OK-Präsident Res Mäder, Heinz Marty und Hauptagent Roger Christen (Hauptagentur Menziken) sowie Generalagent Erwin Kupper und der Sponsoringverantwortliche des Kantonalschwingfestes, Adrian Meier (von links).

Kantonalschwingfest 2025: AXA ist Hauptsponsor

Die Unterschriften sind gesetzt, die Tinte trocken und der Vertrag damit unter Dach und Fach. Die AXA als führender Versicherer unterstützt als Hauptsponsor das 118. Kantonalschwingfest vom 20. bis 22. Juni in Menziken. In der Hauptagentur Menziken fand die Vertragsunterzeichnung statt.

(tmo.) – «Die Freude über die Findung und die Zusammenarbeit ist gross», wie Generalagent Erwin Kupper im Rahmen des Unterschriften-Parcours bei der Vertragsunterzeichnung sagte. Mit dieser Partnerschaft unterstreiche die AXA ihr Engagement für den Schweizer Traditionssport und die Förderung der regionalen Gemeinschaft, ergänzte Hauptagent Roger Christen von der AXA Menziken. Das Schwingen sei nicht nur tief verwurzelt in der Schweizer Kultur und mehr als ein Sport, sondern Symbol für Gemeinschaft, Fairness und Tradition. Und genau diesen Werten fühlt sich die AXA als führender Versicherer verbunden. «Wir sind überzeugt, dass das Aargauer Kantonalschwingfest die Gemeinschaft stärkt und die Menschen zusam-

menbringt. Genau wie unsere Versicherungsprodukte sollen solche Ereignisse Sicherheit und Zusammenhalt bieten. Als langjähriger Sponsor des regional bekannten Homberg-Schwinget durch unseren Mitarbeiter Heinz Marty ist es uns eine Ehre, nun das Aargauer Kantonalschwingfest in unserer Region als Hauptsponsor zu unterstützen», wie Roger Christen sagte. Der Freude über die Partnerschaft gaben auch OK-Präsident Res Mäder und der Sponsorenverantwortliche Adrian Meier bei der Vertragsunterzeichnung Ausdruck. Gemeinsam freut man sich auf ein erfolgreiches Schwingfest, das hoffentlich viele Sportbegeisterte ins Oberwylental locken wird.

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
7. August**

**Redaktionsschluss
Mittwoch, 31. Juli, 10.00 Uhr**

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

**FENSTER
SANIERUNGS AG**

WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48

Roman Kuster Günther Schatz Felix Hochstrasser

**Ihre Spezialisten
in Planung
und Ausführung.**

Die VHS-Wynental startet ins neue Vereinsjahr

(Eing.) – Unser neues Jahresprogramm steht! Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches und breit gefächertes Programm 2024/2025. Wir beschäftigen uns mit Themen wie KI (Künstliche Intelligenz), tierischen Begegnungen in Afrika, kulinarischen Leckerbissen und vielem mehr.

Wir sind überzeugt, dass auch für Sie ein spannender Kurs mit dabei ist. Mit den folgenden Angeboten starten wir ins neue Vereinsjahr:

Feuerlaufen – eigentlich geht es gar nicht

Samstag, 28. September, 14 bis ca. 22 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten: 160.–. Anmeldung bis 16. September.

Die Zukunft der Künstlichen Intelligenz

Dienstag, 8. Oktober, 19 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 20.–. Anmeldung bis 20. September.

Harp-Workshop für Einsteiger

Ab Dienstag, 15. Oktober, 19 – 20 Uhr (5 Abende). Martin Peterhans, Menziken, Kosten: 150.–. Anmeldung bis 22. September.



Schön schreiben aus Freude

Ab Mittwoch, 16. Oktober, 19.00 – 20.45 Uhr (5 Abende). Menzioschulhaus Menziken, Kosten: 210.–

Bitcoin und Blockchain – verstehen und anwenden

Ab Mittwoch, 16. Oktober, 19 – 21 Uhr (4 Abende). Onlinekurs, Kosten: 205.–



Wagenwerkstatt DFB Aarau

Freitag, 18. Oktober, 14 – 16 Uhr. Wagenwerkstatt Aarau, Kosten: 25.–



Feuersäulenkurs

Samstag, 19. Oktober, 8.30 – 17.00 Uhr. Robert Wanner, Koblenz, Kosten: 200.–

Einfach aufgeräumt – wie Ordnung gelingt

Mittwoch, 23. Oktober, 19 – 21 Uhr. Aula Schulhaus Breite Reinach, Kosten: 45.–



Panflötenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Ab Mittwoch, 23. Oktober, 17.00 – 17.50 Uhr (8

Abende). Onderwerch Reinach, Kosten: 216.–

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.



WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien



HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN

Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wyntech.ch | www.wyntech.ch

UNSERE STÄRKEN

- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungssanierungen
- Leckortungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau

HINTERMANN
GARTENGESTALTUNG

**WOHLFÜHLOSE GARTEN?
BEI UNS SIND SIE GENAU RICHTIG!**

INDUSTRIESTRASSE 1315 | 5728 GONTENSCHWIL
TELEFON 062 517 47 00
INFO@IHR-GARTENGESTALTER.CH
WWW.IHR-GARTENGESTALTER.CH



LEUSIBAU (T) UND RENOVIERT

Ihr Kundenmaurer

Ihr Sanitär

Badsanierungen alles aus einer Hand

SILVAN LEUENBERGER Tel. 076 423 08 82
Einschlagstrasse 7 info@leusibau.ch
5727 Oberkulm www.leusibau.ch

- Heizungsarbeiten
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

GS
gigi's fahrschule
since 2005




Auto- und Motorradfahrschule

Gianpiero Saputelli
Weidstrasse 12c
5737 Menziken

info@gigis-fahrschule.ch 079 334 42 51

KASPAR
ELEKTRO AG • REINACH

Kaspar Elektro AG
Sandgasse 1
Im Hochhaus
5734 Reinach
Telefon 062 771 42 32
www.kaspar-elektroag.ch

Seit über 60 Jahren
Ihr Elektroinstallations-
betrieb im Hochhaus.
Mit Verkaufsladen



Die Profis in Ihrer Nähe

Öffentlicher Vortrag über Krampfadern

Am Donnerstagabend, 20. Juni, fand im grossen Saal des Asana Spitals in Menziken ein spannender Vortrag über Krampfadern statt. Frau Dr. med. Ksenia Mischler, Oberärztin für Angiologie am Kantonsspital Aarau, und Herr Stefan Wichmann, Oberarzt mbF Chirurgie vom Asana Spital Menziken, klärten fachkundig auf.



Oberarzt mbF Chirurgie S. Wichmann und Dr. med. K. Mischler.

(dah) – Dr. med. Ksenia Mischler, Oberärztin für Angiologie am Kantonsspital Aarau, gab den Anwesenden einen Einblick in die Entstehung und Symptome von Krampfadern. Sie erklärte, dass Krampfadern durch eine Fehlfunktion der Venenklappen entstehen. Normalerweise sorgen diese Klappen dafür, dass das Blut in den Venen nur in eine Richtung – zurück zum Herzen – fliesst. Wenn die Venenklappen nicht mehr richtig funktionieren, fliesst das Blut zurück in die Beine, was zu einem erhöhten Venendruck führt. Dieser Druck verursacht dann die typischen erweiterten und geschlängelten Venen. Etwa 50 % der Bevölkerung leiden unter erhöhten Venendruckproblemen, wobei 15% eine medizinische Behandlung benötigen. Weitere 6% entwickeln Hautveränderungen, und etwa 1% leiden sogar an offenen Wunden. Die Hauptursache für Krampfadern ist eine genetische Veranlagung. Faktoren wie Hormone, Schwangerschaft, Alter und Übergewicht können das Risiko zusätzlich erhöhen. Diese Faktoren führen zu einem anfänglich verzögerten und später dann fehlenden Klappen-

schluss der Venenklappen. Anfänglich verursachen sie meist nur kosmetische Probleme. Mit der Zeit können jedoch je nach Ausprägung des Rückflusses Stauungssymptome auftreten. Diese äussern sich in einem Schwere- oder Spannungsgefühl in den Beinen. Schwellungen im Knöchelbereich und später auch Hautveränderungen wie bläuliche oder bräunliche Flecken sind weitere Symptome. Zu den möglichen Komplikationen zählen Blutungen oder oberflächliche Venenentzündungen, die durch eine lokalisierte Thrombose in den Krampfadern entstehen. Herr Stefan Wichmann, Oberarzt mbF Chirurgie vom Asana Spital Menziken, erläuterte anschliessend verschiedene Therapiemöglichkeiten, die je nach Ausprägung und Symptomen zur Verfügung stehen. Medikamente können einige Symptome lindern, sind jedoch keine dauerhafte Lösung. Kompressionsstrümpfe sind ebenfalls eine gängige Behandlung, werden aber von vielen Patienten als unangenehm empfunden. Eine effektivere Therapie ist das Verschiessen der oberflächlichen Venen mit einem Hitzekatheter oder das operative Entfernen der Krampfadern. Bei beiden Methoden werden zusätzlich die Seitenäste entfernt. Kleinere Krampfadern und Besenreiser können auch durch Verödung mittels Spritzen behandelt werden. Die Vorträge von Ksenia Mischler und Stefan Wichmann boten den Zuhörern also wertvolle Informationen und Einblicke in die vielfältigen Aspekte der Krampfadernerkrankung sowie deren Behandlungsmöglichkeiten.



Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!



**DRUCKPRODUKTE
AUS IHRER REGION.**

kromerprint.ch

KROMER
Print AG



LEICHT

AMBIANCE Wir leben Küchen | Bäder | Räume
+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch

KÜCHEN BÄDER

A. Soltermann AG Kanaltechnik saniert zuverlässig

Die A. Soltermann AG Kanaltechnik mit Sitz in der Feldmatte 4 in Unterkulm hat sich auf die Bereiche Kanalsanierung, -reinigung und -inspektion spezialisiert. Qualität, Zuverlässigkeit und Einsatz von innovativen Technologien stehen an erster Stelle und werden schweizweit umgesetzt.



Vorbereitung des Inliners durch das Kanaltechnik-Team.



«Drittes Auge» des Teams: Modernste Kameratechnik im Einsatz.

(dah) – Obwohl die A. Soltermann AG Kanaltechnik noch ein junges Unternehmen ist, kann sie in den Bereichen Kanalsanierung, -reinigung und -inspektion bereits punkten. Dies dank über zehn Jahren Erfahrung einzelner Mitarbeiter in der Branche. Das vier- bis fünfköpfige Team kann so die jeweils gestellten Aufgaben souverän umsetzen. Mit höchster Qualität und Zuverlässigkeit werden schweizweit Projekte hauptsächlich bei privaten Hausanschlüssen, aber auch in öffentlichen Bereichen realisiert – von kleineren Reparaturen bis hin zu umfangreichen Sanierungsprojekten. Privatpersonen wie auch Gemeinden können sich darauf verlassen, dass sämtliche Arbeiten von Anfang an und bis am Schluss durch die A. Soltermann AG Kanaltechnik kompetent ausgeführt werden. Dank der Hilfe von Kameratechnologie kann der Zustand von Kanalsystemen genau inspiziert werden. Auch eine 3D-Inspektion ist möglich, bei deren Kanalaufnahmen sogar GPS-Signale zum Einsatz kommen. Anschliessend kann das Bildmaterial

als Animation wiedergegeben werden. Die Technologie wird in der Schweiz immer noch selten angeboten, was die A. Soltermann AG Kanaltechnik zum attraktiven Anbieter macht. Die Inspektion ermöglicht eine präzise Diagnose und dann eine sorgfältige Planung von Sanierungsmassnahmen. Dabei werden alle betroffenen Komponenten wie Schächte, der Fallstrang, Dachwasserleitungen und allgemeine Leitungen einbezogen. Das Ausführen von Bauleistungen gehört dazu, wie etwa das Setzen von neuen Schächten oder umfangreicher Inliner-Einbau (Rohr im Rohr). Auch bei der Reinigung kommen modernste Geräte und Verfahren zum Einsatz und setzen den Grundstein für den problemlosen Betrieb, denn eine regelmässige Reinigung kann Verstopfungen und Schäden vermeiden. Der Fokus wird auch in Zukunft bei technisch anspruchsvollen Produkten liegen. So soll die Inliner-Sanierung von Leitungen ab 30 mm besonders für den Inhouse-Bereich neue innovative Lösungen bieten.

Jugendfeuerwehr Wettkampf Seengen



Samstag
17.08.2024
11:00 – 15:00
Rangverlesung 16:00

Die Jugendfeuerwehren der Region laden alle Besucher ab 10 Jahren herzlich ein, sich im 3er-Team im Feuerwehr Parcours zu messen!

Für die jüngeren Feuerwehrgänger gibt es einen spannenden Kinderbereich. Wir freuen uns auf euch!



Weitere Informationen auf
www.atenschutz-wettkampf.ch

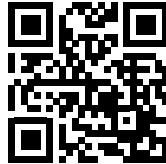


 **LIEBI + SCHMID AG** Frick Schinznach
Verkauf Service Vermietung Reparatur

Haushaltsgeräte

Verkauf und Reparatur von
Geräten aller Marken
inklusive Einbau vor Ort und
Entsorgung des Altgerätes.

24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10



Küchenbau: Ein Ansprechpartner von
Planung bis Ausführung!



Stellvertretend für die zwanzig Vorstellungen hier drei Acts mit sehr hohem Unterhaltungswert: Pepe Lienhard, Alpin Drums und Cedric Schild (von links).



Showtime mit einem bunten Kultur-Potpourri

Kultur für alle: Diesem Anspruch wird das Programm im Reinacher Saalbau auch in der bevorstehenden Spielsaison 2024/2025 wieder gerecht. Die Programmleute haben ihre Fühler wieder in alle Richtungen ausgestreckt, um sehens- und hörens- und wertvolle Acts ins Oberwytental zu holen.

(tmo.) – Auf ein erfreuliches Jahr konnte Markus Peter als Präsident der Saalbau-Betriebskommission zurückblicken. Rund 7000 Besucher und eine Auslastung von 68 Prozent können sich sehen lassen. Peter spricht vom «ersten Jahr wie vor Corona» – also von Normalität. Absolutes Highlight waren Mona Vetsch und Tom Gisler, die mit ihrem Programm «Im mittleren Alter» alle Rekorde brachen und auch dem Saalbau in Reinach ein ausverkauftes Haus bescherten. Hoch im Kurs, so Markus Peter, seien auch die Kindervorstellungen gewesen, die bis auf ein paar wenige Plätze ebenfalls ausverkauft waren. Klar, dass man auch mit dem neuen Programm an die Zahlen vom Vorjahr anknüpfen möchte. Die Voraussetzungen sind jedenfalls gegeben. Musikalisch geben unter anderen Bastian Baker mit seiner Solo-Acoustic-Tour, Peter Reber mit seiner Tochter Nina mit ihrem Programm «Es läbe voller Lieder» oder etwa Pepe Lienhard, der mit seiner Big Band im Saalbau Premiere feiert, den Ton

an. Eine Prise Prince bringt das Theater Rigiblick mit ihrer Tribute-Show an den grossen Musiker nach Reinach. Freuen darf man sich auch auf das Klangspektakel mit den Alpin Drums, die ein Alpenglühen der speziellen Art zelebrieren werden. Was Cedric im Schild führt, werden alle jene erleben, welche sich das Programm von Supercedi Cedric Schild nicht entgehen lassen wollen. Schild befindet sich mit seinen Live-Telefonscherzen, als Aufdecker von Einzeltrick-Betrüggern und jetzt mit seinem Bühnenprogramm auf einem wahren Höhenflug. Ein Comedy-Programm der Extraklasse wird auch Cenk abliefern. Die Kinder kommen mit dem Märlietheater Zürich und «Pinocchio» sowie dem Kindermusical «Die kleine Hexe» wieder auf ihre Rechnung. Und nicht zuletzt macht auch «Charlys Tante» mit Rolf Knie in der Hauptrolle in Reinach ihre Aufwartung. Der Start in die neue Saison erfolgt am 19. Oktober. Der Vorverkauf startet am 27. August und über das Programm informiert die Saalbau-Website.

Mir läbed Nächi

ASAMA
Spital Menziken

Herzliche Gratulation

Wir sind sehr stolz auf euch!



Vito Chiantera, Koch EFZ
Merhawit Shemay, Küchenangestellte EBA

Ahmed Balic, Kaufmann Profil E
Timo Meister, Kaufmann Profil B (leider nicht auf dem Bild)

Sherinne Faes, Medizinische Praxisassistentin EFZ
Alemina Reka, Fachfrau Gesundheit EFZ
Nnenna Diala, Fachfrau Gesundheit EFZ
Runa Pena, Fachfrau Gesundheit EFZ
Matteo Ruffino, Assistent Gesundheit und Soziales EBA
Sandra Rompietti, Fachfrau Gesundheit NHB EFZ



- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung

5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40

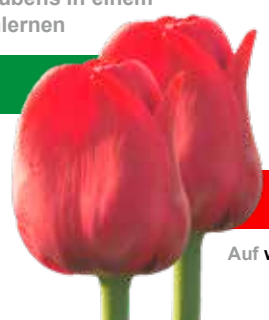
Die Grundlagen des christlichen Glaubens in einem Jahr per WhatsApp/Threema kennenlernen

Glaubenskurs

Anmeldung bis 1. August (Teilnahme kostenlos)

Leitung: H. Trüb

Sämtliche Informationen unter: www.bibelkurs.online



Direktübertragung des Gottesdienstes per Livestream

jeden Sonntag um 09.30 Uhr

Evangelische Gemeinde Wynental

Livestream

Auf www.egwynental.ch den „Livestream“ anwählen. Dieser startet selbständig, sobald der Gottesdienst beginnt.



Schlossgarage Seengen AG

Bewährte Werte in neuen Händen

Am 1. Juli 2024 übergab René Lüthi, nach 38 Jahren Geschäftstätigkeit, die Geschäftsleitung an unseren langjährigen Mitarbeiter, Michael Steffen. Für Ihr grosses Vertrauen, Ihre jahrelange Treue gegenüber unserer Firma, die tollen Momente und vielen interessanten Gespräche möchten wir uns bedanken. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und unserem Team die Zukunft dieses tollen Geschäftes gestalten zu dürfen.




Eröffnung der privaten Abteilung im Asana Spital Menziken

Am Dienstag, 25. Juni, konnte im Asana Spital Menziken die Eröffnung der privaten Abteilung gefeiert werden. Mit ihren neuen Zimmern und einer vorgelagerten Lounge entspricht sie einem Bedürfnis und das Spital Menziken kann damit die Ertragskraft verbessern. Aufgewertet wurden sämtliche Akutzimmer, sodass auch die Bereiche für die Allgemein- und Halbprivatversicherten beim Umbau unter anderem von einem stimmigen Farbkonzept profitierten.

(pte) – Von einem Meilenstein in einer anspruchsvollen Zukunftsentwicklung sprach Verwaltungsratspräsident Thomas Staub in seinen Begrüssungsworten. Mit einem Anteil von rund 14 Prozent ist der Anteil der Halbprivat- und Privatversicherten in der Region zwar leicht unterdurchschnittlich, aber seit Jahren konstant. Der Handlungsbedarf im Asana Spital Menziken war klar vorhanden und den regulatorischen Herausforderungen kann mit dem Umbau entsprochen werden. Mit den neuen und aufgewerteten Zimmern kann man ein adäquates Modell für Zusatzversicherte anbieten. Spitaldirektor Daniel Schibler dankte allen Mitarbeitenden, im Besonderen jenen der Pflege und vom technischen Dienst, für den Einsatz während der Bauphase. «Wir haben getreu dem Motto «Aus wenig wird mehr» mit bescheide-

nen Mitteln vieles erreichen können», freute sich Daniel Schibler. «Durch gute Kompetenzen konnten zahlreiche Arbeiten im technischen Bereich selber ausgeführt werden.» Alle Zimmer in der Akutabteilung wurden im Zuge der Sanierungsarbeiten mit einem neuen Farbkonzept versehen. Während in der allgemeinen Abteilung Weinrot als Kontrastfarbe gewählt wurde, sind die Zimmer in der halbprivaten Abteilung in hellblauer Wandfarbe gestaltet und jene in der neuen privaten Abteilung in einem ansprechenden Rosé-Ton gehalten. Die ehemalige Geburtsabteilung wurde in zwei Patientenzimmer für Privatversicherte mit vorgelagerter Lounge umgebaut. Somit bietet das Asana Spital Menziken derzeit 42 Akutbetten, 31 in der allgemeinen Abteilung, acht im halbprivaten Bereich und drei in der neuen privaten Abteilung.

Schliessung des Ambulatoriums in Reinach Ende Jahr

Mit dem Angebot der Stiftung Schürmatt wurde das Ambulatorium in Reinach während den letzten Jahren zur kompetenten Anlaufstelle für Eltern, Erziehungsberechtigte und gesetzliche Vertretungen, welche Fragen hatten zur allgemeinen, sprachlichen oder motorischen Entwicklung des Kindes. Die schwierigen betriebswirtschaftlichen Verhältnisse und die unbefriedigende Entwicklung haben die Stiftung Schürmatt dazu bewogen, ihre Dienstleistungen im Ambulatorium in Reinach auf Ende Jahr einzustellen.

Umfassende Beratung für Eltern, Erziehungsberechtigte und gesetzliche Vertretungen

(Eing.) – Die heilpädagogische Früherziehung, die Logopädie im Frühbereich und die Psychomotoriktherapie spielen eine wichtige Rolle bei der Unterstützung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen und ihrem persönlichen Umfeld. Gemeinsam mit den Eltern, Beziehungsberechtigten oder gesetzlichen Vertretungen werden Zielsetzungen für die Förderung und Beratung erarbeitet, um eine optimale Entwicklung zu ermöglichen. Diese Angebote werden im Kanton Aargau von anerkannten Einrichtungen angeboten. Bis anhin durfte die Stiftung Schürmatt Betroffene in Fragen zur allgemeinen, sprachlichen oder motorischen Entwicklung des Kindes fachkompetent beraten und mit der geeigneten Therapie den Weg für eine optimale Entwicklung fördern.

Versorgungsengpässe und Tarfkürzungen

Die Rahmenbedingungen für den Betrieb des Ambulatoriums haben sich in den letzten Jahren verändert. Das verhältnismässig kleine Einzugsgebiet und der vorherrschende Fachkräftemangel haben in der Vergangenheit immer wieder zu Versorgungsengpässen geführt. In der Folge konnten die Dienstleistungen der Stiftung Schürmatt nicht mehr kostendeckend betrieben werden. Die Tarfkürzungen per

1. Januar dieses Jahres haben die schwierige Situation zusätzlich verschärft, sodass sich die Stiftung Schürmatt dazu entschieden hat, den Leistungsvertrag mit dem Kanton Aargau nicht zu verlängern und das Ambulatorium in Reinach per 31. Dezember 2024 zu schliessen.

Sicherstellung des Angebots durch den Kanton Aargau

Der Kanton Aargau sucht nach einer geeigneten Lösung, damit die Angebote der heilpädagogischen Früherziehung, der Logopädie im Frühbereich und der Psychomotorik-Therapie für den Bezirk Kulm den Betroffenen auch weiterhin zur Verfügung stehen. Die Stiftung Schürmatt bedauert diesen Verlauf und unterstreicht die Wichtigkeit eines bestehenden Angebots in der heilpädagogischen Früherziehung, Logopädie im Frühbereich und Psychomotorik-Therapie, damit diese Kinder in ihrer frühkindlichen Entwicklung weiterhin optimal gefördert werden können. Mit der Schliessung des Ambulatoriums gehen in Reinach fünf Arbeitsplätze mit total 295 Stellenprozenten verloren. Der Stiftung Schürmatt ist es ein grosses Anliegen, für die betroffenen Therapeutinnen und Therapeuten auf Wunsch eine Anschlusslösung in einer neuen Trägerschaft zu finden, um die Dienstleistungen an den ihnen anvertrauten Kindern weiterhin erbringen zu können.



Geschäftsleiter Mario Schlatter (Mitte) mit Thomas Mesmer (EWS Energie AG) und Frau Gemeindeammann Renate Gautschy.



Rudolf Maurer AG: Ein Prosit auf die neue Spedi-Halle

Hier ist eine Vorzeigehalle entstanden: Die Rudolf Maurer AG hat im Zuge einer Betriebsmodernisierung in eine Speditionshalle in Holzbau investiert. Ein weiteres Zeichen und Bekenntnis zum Werkplatz Gontenschwil. Auf den gelungenen Bau wurde anlässlich der Einweihung angestossen.

(tmo.) – Mit der Zeit gehen: Da steht auch die Rudolf Maurer AG, Lackierwerk, nicht hinten an. Sei es, um in den Maschinenpark oder die Infrastruktur ganz allgemein zu investieren, damit man auf dem Markt Schritt halten kann. Neben der Professionalität in der Produktion gehört auch ein erstklassiger Service mit hoher Lieferbereitschaft zum Markenzeichen des Gontenschwiler Unternehmens. Garantiert wird sie mit einer leistungsfähigen Spedition, die jetzt mit einem Hallenneubau in der Grösse von 1700 m² auf den neuesten Stand gebracht

wurde. «Ein besonderer Moment», wie Geschäftsleiter Mario Schlatter anlässlich der Einweihung sagte und sich bedankte. Ohne das Entgegenkommen der Gemeinde, das gute Einvernehmen mit der unmittelbaren Nachbarschaft sowie das Engagement aller am Bau Beteiligten, wären man nämlich jetzt nicht hier, wie er ergänzte. Alle hätten am selben Strick gezogen und das Projekt innert nützlicher Frist umgesetzt. Im Zuge einer Dachsanierung wurde zudem eine Photovoltaikanlage montiert. Ein Bekenntnis auch zur erneuerbaren Energie.



Geschäftsübergabe der Schlossgarage Seengen AG

(Eing.) – Nun ist der Tag gekommen, an dem ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge zwei Gänge zurückschalten darf. Gerne schaue ich zurück auf den 1. Januar 1986, als ich die Leitung der Schlossgarage übernehmen durfte. Vielleicht erinnern Sie sich an diese Zeit, als Katalysatoren noch fast nirgends verbaut, Klimaanlage nur als teure Option angeboten und beim Abgastest Vergaser eingestellt wurden. Heute sind wir bereits im nächsten grossen Wandel der Automobilwelt: Alles wird Schritt für Schritt elektrisiert und automatisiert. Da merkt man, wie schnell die Zeit vergeht ...

Auch bei uns hat sich viel verändert

Als ich starten durfte, war ich zusammen mit meinen Eltern Leo und Violette Lüthi und meinem Onkel Kurt Lüscher in der Geschäftsleitung. Inclusive der Traktorenabteilung durften wir acht Fachkräfte anstellen. Heute sind wir ohne Traktorenabteilung (2019 an die Erismann AG übergeben) bereits elf Mitarbeiter.

Im Zuge dieses Wachstums konnten wir im Jahr 2000 einen grossen Meilenstein feiern, die Einweihung der neuen Halle inklusive Showroom. Nun geht es an die nächsten grossen Schritte, wir dürfen weiterhin wachsen. Dies vor allem dank Ihnen, unseren treuen Kunden!

Zum einen ist ein grösseres Neubauprojekt mit Showroom, Werkstatt und Kellerräumen geplant, um den heutigen Ansprüchen auf technischer Seite wie auch platzmässig gerecht zu werden. Zum anderen darf ich mich mit grossen Schritten

dem Rentenalter nähern und möchte Ihnen voller Freude mitteilen, dass wir eine sympathische und kompetente Nachfolge gefunden haben.

Nach 38 Jahren Geschäftstätigkeit freut es mich, per 1. Juli 2024 die Geschäftsleitung an unseren langjährigen Mitarbeiter Michael Steffen zu übergeben.

Ich wünsche Michael viel Erfolg und Freude in seiner neuen Funktion und bin überzeugt, dass er die Schlossgarage weiterhin nach unseren Werten weiterführt und alles daransetzt, Sie, liebe Kundinnen und Kunden, mit unserem Service zu begeistern. Ich werde dem Geschäft noch etwas erhalten bleiben in einem Teilzeitpensum, vor allem über die Bauphase und als Unterstützung der Werkstatt.

Für Ihr grosses Vertrauen und die jahrelange Treue gegenüber unserer Firma, die tollen Momente und die vielen interessanten Gespräche möchte ich mich herzlich bedanken. Es hat mich sehr gefreut, so viele tolle Menschen kennenzulernen. Sei es, um mit ihnen zu arbeiten, zu handeln, zu fachsimpeln oder einfach nur um einen kurzen Schwatz zu halten.

Vielen Dank!

Mit herzlichen Grüssen

René Lüthi



Die Gewinnerinnen und Gewinner mit den Preispendern: Amélie Joller und Mutter, Claude Perrinjaquet (Ihre Gartenwelt AG / Ihre Zaunwelt AG), Fabian Haller (Urs Haller AG), Verena Treier, Thomas Schafer, Bianca Treier (Forever Living Products), Sena Erhart und Ruth Schachtler (Bestattungen Sonntal GmbH). Auf dem Bild fehlt Hauptgewinner Philipp Maurer.

Die Gewinner des Gewerbekarussell-Wettbewerbs

Den vier Ausstellern beim Gewerbekarussell auf dem Gelände von «Ihre Gartenwelt» in Beinwil am See lachte Anfangs Mai die Sonne wetter- und besuchermässig. Und jetzt lachte die Sonne gleich noch einmal. Und zwar den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern des Wettbewerbs.

(dah) – Es war ein Fest für die ganze Familie an jenem Samstag, an welchem die vier innovativen und regional verwurzelten Firmen ihre Dienstleistungen und Synergien im Rahmen des Gewerbekarussells in Beinwil am See der Öffentlichkeit präsentierten. Und nach dem Motto «Kein Fest ohne kulinarische

Köstlichkeiten und Rahmenprogramm für Gross und Klein» durfte auch ein Wettbewerb nicht fehlen. Bei jedem Aussteller galt es, eine firmenbezogene Frage zu beantworten und auf der Wettbewerbskarte einzutragen. «Mehr als zweihundert dieser Karten wurden in die Urne eingeworfen», wie Claude Perrinjaquet erfreut sagte. Seine Tochter Lena amte als Glücksfee und zog



Glücksfee Lena waltete ihres Amtes.

die Gewinnerinnen und Gewinner der grosszügigen Preise, welche die Aussteller spendeten. Die Glücklichen sind: Philipp Maurer, Oberkulm (Mähroboter Husqvarna Automower von «Ihre Gartenwelt AG», Beinwil am See); Sena Erhart, Beinwil am See (500-Franken-Gutschein von Hintermann Re-

isen, Beinwil am See von Bestattungen Sonntal GmbH); Verena Treier, Beinwil am See (500-Franken-Gutschein von EinrichtungsBERATUNG im Karibu Living, Beromünster von Urs Haller AG); Thomas Schafer, Muhen (100-Franken-Gutschein für Produkte von Forever Living Products, Seon) und Amélie Joller, Muhen (Strandschirm mit Schraubfundament von «Ihre Zaunwelt AG», Beinwil am See).

axova

Solarstromanlagen von Axova

Jetzt unter www.axova.ch einen Termin für eine kostenlose Objektbesichtigung reservieren und schon bald eigenen günstigen Strom produzieren!



www.axova.ch 0800 400 222